

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION FORCHHEIM E.V.



Deutscher Alpenverein
Sektion Forchheim

www.dav-forchheim.de

Sektions-Nachrichten

Sept. 20 bis Jan. 21



**Erich Müller: „Drunter und drüber“
Drachenflieger am Walberla**

Wir machen Druck. Seit 1866.

Wir sind bereits seit über 150 Jahren in Forchheim als professionelle Druckerei tätig. Unsere Erfahrung spricht und produziert Bände.

Wir lieben Druck. Aus Tradition.

Unsere Druckerei führen wir bereits in der fünften Generation und stehen damals wie heute als mittelständisches Unternehmen für persönlichen, partnerschaftlichen und individuellen Service.

Wir setzen auf Druck. Auch in Zukunft.

Die Echtheit und Überzeugungskraft von Printmedien ist für uns unantastbar – und wird das immer bleiben. Weil es ganz schlicht Dinge gibt, die man digital nicht erzeugen kann.

Druck liegt uns. Im Blut.

Der Mehrwert für all Ihre Drucksachen: Erfahrung, Wissen und Persönlichkeit.

Wir sind anspruchsvoll, äußerst flexibel und beraten Sie immer persönlich. Diesen für uns selbstverständlichen Service suchen Sie im Netz vergebens!

„Noch so viele Pixel sind nicht in der Lage, das besondere Gefühl von gutem Druck auf edlem Papier zu erzeugen.“

**Franz &
Frank Streit**

www.druckerei-streit.de



*„Den Wert der meisten Dinge erkennt man erst,
wenn sie fehlen.“*

Liebe Mitglieder der Sektion,

wir alle bewegen uns derzeit in wahrhaft außergewöhnlichen Zeiten und Umständen. Bei der Abfassung des Sektionshefts für das erste Halbjahr 2020 war diese Situation noch in keiner Weise vorhersehbar. Wir alle mussten in den letzten Monaten erheblich improvisieren. Neben den leider sehr schlimmen Auswirkungen der Corona-Pandemie in vielen Bereichen des Lebens musste auch die ehrenamtliche Vereinsarbeit ausgesprochen schwierige Herausforderungen meistern. Wir konnten das ursprünglich vorgesehene Vereinsprogramm nur sehr bedingt und mit erheblichen Einschränkungen durchführen.

Wir danken Ihnen sehr für das entgegengebrachte Verständnis und hoffen gleichzeitig, dass Sie alle einen einigermaßen tragfähigen Weg gefunden haben, um mit der nach wie vor schwierigen Situation umzugehen. Neben den teilweise schwerwiegenden Folgen im gesundheitlichen Bereich stellt die derzeitige Situation viele von uns auch vor erhebliche wirtschaftliche Herausforderungen. Wir wünschen Ihnen allen hierfür Kraft und Ausdauer. Nicht zuletzt sind unsere Familien in der Kinderbetreuung und -erziehung aktuell vor erhebliche zusätzliche Schwierigkeiten und Herausforderungen gestellt. Wir wünschen auch insoweit allen das Beste, vor allem die notwendige Geduld.

Unter anderem konnten wir die im März vorgesehene Jahreshauptversammlung nicht abhalten. Wir werden es leider auch nicht sinnvoll einrichten können, diese noch im Jahr 2020 nachzuholen. Wir hoffen, dass im Frühjahr 2021 möglicherweise wieder eine Jahreshauptversammlung möglich sein wird. Neuwahlen sind im Jahr 2020 nicht angestanden.

Unsere Skifahrt im März, die Sommerfahrt und auch die Herbstfahrt mussten dieses Jahr abgesagt werden. Eine realistische und verantwortungsvolle Durchführbarkeit war leider nicht gegeben. Wir wollen die Herbstfahrt – soweit möglich - im Jahr 2021 mit identischem Inhalt anbieten. Die Ausschreibung befindet sich bereits in diesem Heft.

Für das jeweilige Gruppenprogramm bitten wir die Website, Newsletter und die individuelle Gruppen-Kommunikation entsprechend zusätzlich zu beachten. Wir werden versuchen, das Programm soweit möglich durchzuführen.

Schließen darf ich dennoch mit etwas Erfreulichem: Unser Vereinsmitglied Erich Müller durfte vergangenes Jahr seinen 80. Geburtstag feiern. Aus diesem Anlass haben wir das Titelbild unseres Sektionshefts einmal anders gestaltet und dürfen ein wunderbares Gemälde von ihm zeigen.

Mehr denn je gilt mein häufiger Wunsch an dieser Stelle: Bleiben Sie gesund, erhalten Sie sich Zuversicht und Lebensfreude. Wir wollen alle gemeinsam an eine gute Zukunft glauben!

Ihr Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Inhalt

Grußwort	3
Kontaktadressen	5
Mitgliedschaft und Dienstleistungen	8
Informationen / Mitteilungen	10
Nachruf Albrecht Waasner	12
Sektionsskifahrt	14
Sektionsabend mit Ehrungen	15
Weihnachtsfeier der Sektion	15
Bohnenkernessen der Sektion	17
Sektionsveranstaltungen	18
Sektionsberichte	20
Gruppen:	
Gymnastikgruppe	10
Ausbildung	28
Mountainbikegruppe	44
Höhlengruppe	47
Bergsteigergruppe	49
Familiengruppe	62
Freizeitgruppe	66
Jugendgruppen	68
Führungstour	72
Klettergruppe	74
Anmeldeformular	40

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Februar 2021 bis August 2021 ist der 31.12.2020.

Impressum:

Herausgeber: DAV – Sektion Forchheim
Redaktion und Layout: Thomas Neubauer, Ulrich Schürr und Dieter Sprott
Beiträge: Verfasser und Werbepartner sind für ihre Beiträge selbst
verantwortlich
Satz und Druck: Druckerei F.A. Streit GmbH & Co. KG, Forchheim
Auflage: 2.270 Stück
Die Mitteilungen erscheinen halbjährlich und sind auf Umweltpapier gedruckt.

Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

DAV-Geschäftsstelle: DAV Sektion Forchheim
Wiesentstraße 2, 91301 Forchheim
Telefon 09191/3516457, Telefax 09191/3515605
geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Konto: 1040, Volksbank Forchheim, BLZ 763 910 00
IBAN: DE75 7639 1000 0000 0010 40, BIC: GENODEF1FOH

Ansprechpartner:

Funktion	Name und Adresse
Ehrenvorsitz:	Hansotto Neubauer, Neuenbergstr. 39 ☎ 67388

Unsere Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Dr. Ulrich Schürr, Neuenbergstr. 44 ☎ 7169305, E-Mail: 1.Vorsitzender@dav-forchheim.de
2. Vorsitzender	Dieter Sprott, Von-Guttenberg-Str. 4 ☎ 64429, E-Mail: 2.Vorsitzender@dav-forchheim.de
Schatzmeister	Thomas Neubauer-Waleczek, Neuenbergstr. 39 ☎ 729742, E-Mail: schatzmeister@dav-forchheim.de
Schriftführer und Jugendreferent	Michael Haensch E-Mail: schriftfuehrer@dav-forchheim.de E-Mail: jugendreferent@dav-forchheim.de



Kontaktadressen der DAV Sektion Forchheim

Erweiterte Vorstandschaft

- Skigruppe** Matthias Wölfel, Johanna Schürr
☎ 0160 / 7864030, E-Mail: skigruppe@dav-forchheim.de
- Ausbildungsreferent** Hendrik Wagenseil
☎ 0911 / 5209150, E-Mail: ausbildung@dav-forchheim.de
- Freizeitgruppe** Karin Maisel, ☎ 09191 / 60656
E-Mail: freizeitgruppe@dav-forchheim.de
- Familiengruppe** Kristina Jäckle, Thiemo Wenkemann
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de
- Bergsteigergruppe** Adam Hörner, ☎ 0176/83050148,
Dirk Sachse, ☎ 0171/9742016,
E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de
- Höhlengruppe** Axel Hack, ☎ 09190 / 997907
E-Mail: hoehlengruppe@dav-forchheim.de
- Mountainbikegruppe** Christian Kupfer, ☎ 0160 / 90565709
Matthias Wölfel, ☎ 09193 / 697574
E-Mail: mtb@dav-forchheim.de
- Naturschutz** Thomas Wagner, Heroldsb. Str. 40, 91353 Hausen
☎ 09191/6155742 (privat), ☎ 09191/4528 (gesch.),
E-Mail: naturschutz@dav-forchheim.de
- Forchheimer Weg** Karl-Hans Sponzel, Neudorf 15, 91346 Wiesenttal
☎ 09196 / 506, E-Mail: forchheimer-weg@dav-forchheim.de
- Ortsgruppe Weißenohe** Michael Stumpf, Mühlackerstr. 12, 91367 Weißenohe
☎ 09192 / 1062
- Revisoren** Hartmut Feustel, ☎ 09191 / 15353,
Asta Pábke
E-Mail: revisor@dav-forchheim.de
- Felsbetreuer** Fritz Limmer
E-Mail: felsbetreuer@dav-forchheim.de



Feine Destillate und Liköre

Single Malt Whisky // Stumpfelestein 596

Gin // Druidenstein 600

Bockbierbrand // Juraelefant

Brennereiführungen // ab 10 Personen

Ferienwohnung // für 2-4 Personen

Unsere Laden-Öffnungszeiten:

Freitag 15.00-18.00 Uhr - Samstag 9.00-12.00 Uhr

sowie täglich nach telefonischer Vereinbarung unter 09192-993495

Brennerei Brehmer-Knauer · Hauptstrasse 51 · 91355 Hiltlpoltstein

www.brennerei-brehmer-knauer.de

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung:

Geschäftsstellenleiterin: Sabine Schell
Anschrift: DAV-Sektion Forchheim, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim
Öffnungszeiten: Dienstag: 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
☎ 091 91 / 3 51 64 57
Fax: 091 91 / 3 51 56 05
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Mitgliedschaft:

Jahres-Beiträge	ab 01.01.2020	ab 01.01.2020*	Aufnahmegebühr (einmalig)
A-Mitglied	52,00 €	28,50 €	15,00 €
B-Mitglied	28,00 €	16,50 €	15,00 €
C-Mitglied	15,00 €	11,50 €	15,00 €
D-Mitglied	28,00 €	16,50 €	10,00 €
K/J-Mitglied	13,00 €	7,50 €	5,00 €
Familienmitgliedschaft	80,00 €	45,00 €	15,00 €
Fördermitgliedschaft	15,00 €	15,00 €	—

* Bei Neueintritt ab dem 01.10. eines Jahres wird für das erste (Rest)jahr der Mitgliedschaft ein ermäßigter Beitrag erhoben. Für die Folgejahre gilt dann der reguläre (nicht reduzierte) Jahresbeitrag.

Mitgliederkategorien:

- A-Mitglieder** • Mitgliedschaft ab dem vollendeten 25. Lebensjahr
- B-Mitglieder** Folgenden Personen kann auf Antrag die B-Mitgliedschaft eingeräumt werden:
- Partnermitglieder:
 - Partner gehören der Sektion als A-Mitglied an
 - Es besteht gleiche Anschrift
 - Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet
 - Aktive Mitglieder der Bergwacht
 - Senioren, die das 70. Lebensjahr vollendet haben
 - Schwerbehinderte ab dem 18. Lebensjahr ab GdB 50

Die B-Mitgliedschaft muss bei der Sektion ausdrücklich beantragt werden.

Mitgliedschaft und Dienstleistungen

- C-Mitglieder** • Alle Mitglieder, die nicht der Sektion angehören und einer anderen Sektion des DAV, des ÖAV oder AV Südtirol angehören und dort als A- oder B-Mitglied oder als Junior, Kind oder Jugendlicher angehören.
- D-Mitglieder** • Junioren ab dem vollendeten 18. Lebensjahr bis zum 25. Lebensjahr
- K/J-Mitglieder** • Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- Familienmitgliedschaft** – alle Mitglieder gehören der Sektion an
– weisen die gleiche Adresse auf
– Beitrag wird von einem Konto und in einem Zahlungsvorgang entrichtet
- Kinder und Jugendliche sind bis zum vollendeten 18. Lebensjahr im Familienverbund beitragsfrei.

Die **Mitgliedschaft** gilt jeweils für ein Jahr, vom 01.01. bis 31.12. und verlängert sich automatisch für ein weiteres Jahr, wenn sie nicht fristgerecht gekündigt wird.

Kündigungen sind spätestens bis zum 30.9. schriftlich an die Sektion, Wiesentstr. 2, 91301 Forchheim zu richten und entfalten Wirkung zum 31.12. des Jahres.

Der **DAV-Ausweis** gilt seit 2003 nur noch in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis.

Bei **Neuaufnahme** wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr (siehe Tabelle) erhoben.

Ausrüstung Ausleihe **Mittwoch, 19.00 Uhr**, gegen geringe Gebühren.
Günter Siuda, Joh.-Seb.-Bach-Str. 17, ☎ 80101
Sebastian Prell, ☎ 0170/2922714

Bücherei Ausleihe nach telefonischer Vereinbarung ohne Gebühren
in der Geschäftsstelle, ☎ 09191/3516457,
E-Mail: geschaeftsstelle@dav-forchheim.de

Ausleihgebühren Materiallager

- Die Ausleihgebühr beträgt pro Person und unabhängig von der Anzahl der Artikel pro Woche 5,- EURO.
- Wird die vereinbarte Entleihdauer überschritten, so werden für jede weitere Woche zusätzlich 10,- EURO fällig.
- Ausgeliehen werden können:
Steigeisen, Eispickel, Helme, Klettersteigsets, Gurte, Lawinenausrüstung (Sonde, Piepser, Schaufel), Schneeschuhe, Eisschrauben, HMS, Höhenmesser, Kompass
- Nicht ausgeliehen werden können u.a.:
Seile, Kletterschuhe, Expressen

Informationen / Mitteilungen

Fit mit der DAV-Gymnastikgruppe!

Die DAV-Gymnastikgruppe lädt zur wöchentlichen Gymnastikstunde herzlich ein. Jeder ist willkommen, das Kursprogramm richtet sich an alle Altersgruppen. Es sind noch Plätze frei.



- Treffpunkt:** Turnhalle der Volksschule
Burk, Persastr. 13
- Wann:** jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr (außer Schulferien)
- Trainer:** Michael Mauthofer und Peter Landgraf
- Jahresbeitrag:** DAV-Mitglieder: 10,00 Euro, Nichtmitglieder 20,00 Euro
- Ansprechpartner:** Hartmut Feustel, Tel. 091 91 / 1 53 53
-

Mitteilung von Änderungen persönlicher Daten

Die Sektion Forchheim hat mittlerweile über 3000 Mitglieder. Dies freut uns sehr. Der Aufwand der Mitgliederbetreuung ist - für jeden sicher nachvollziehbar - gleichzeitig aber hoch. Wir bitten im Namen der Geschäftsstelle und unserer dortigen Mitarbeiterin Sabine Schell dringend darum, etwaige Änderungen von persönlichen Daten, die für die Mitgliederbetreuung von Bedeutung sind, unbedingt jeweils zeitnah mitzuteilen. Dies betrifft insbesondere

- Änderungen von Adressen
- Änderungen von Kontodaten/ -verbindungen
- Statusänderungen wie Ehegattenmitgliedschaft etc.

Die Arbeit der Geschäftsstelle benötigt diese Informationen unbedingt. Der hohe Standard in der Mitgliederbetreuung, den wir gerne weiter anbieten wollen, kann nur auf diese Weise gewährleistet werden. Bitte denken Sie daher in den jeweiligen Situationen an eine entsprechende Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Vielen Dank!

Jahreshauptversammlung und Jugendvollversammlung

Leider konnte dieses Jahr unsere turnusmäßige Jahreshauptversammlung im März wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir hatten hierüber rechtzeitig informiert. Auch die ursprünglichen Planungen, die Jahreshauptversammlung noch in diesem Jahr 2020 nachzuholen, erweisen sich als nicht machbar. Weder können haltbare Planungen und Vorbereitungen durchgeführt werden, noch erscheinen entsprechende Risiken, die mit der Durchführung einer solchen Veranstaltung verbunden wären, als verhältnismäßig. Neuwahlen wären in 2020 nicht angestanden. Wir haben uns daher entschieden, die nächste Hauptversammlung - soweit möglich – in 2021 durchzuführen, dann mit entsprechendem Vorstandsbericht, Kassenbericht etc. selbstverständlich für den gesamten Zeitraum seit der letzten Hauptversammlung. In gleicher Weise wollen wir auch mit der Jugendvollversammlung verfahren.

Veranstaltungs-Ankündigungen stehen unter Corona-Vorbehalt

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche in dem Heft als geplant aufgeführten Veranstaltungen unter dem ausdrücklichen Vorbehalt der Machbarkeit und Verantwortbarkeit vor dem Hintergrund der zum jeweiligen Zeitpunkt bestehenden Corona-Situation und der jeweils aktuell geltenden Auflagen und Beschränkungen stehen.

Terminübersicht Sektionstermine

Veranstaltung	Datum
Bohnenkernessen	08.10.2020
Sektionsabend mit Ehrungen	23.10.2020
Weihnachtsfeier	28.11.2020
Höhlenweihnacht	26.12.2020
Sektionsskifahrt	05.03.2021 bis 07.03.2021
Herbstfahrt	03.09.2021 bis 05.09.2021

Schmerzvoller Abschied von Albrecht Waasner

Die Sektion Forchheim verliert eine herausragende und prägende Persönlichkeit

Der Alpenverein Forchheim trauert um Albrecht Waasner. Mit dem Tod von Albrecht Waasner geht ein Freund von uns, der für unsere Sektion Forchheim Geschichte geschrieben hat. Beim Neuaufbau der Vorstandschaft im Jahr 1996 übernahm er an der Seite von Hansotto Neubauer die Position des 2. Vorsitzenden. Er straffte die Verwaltung und stellte auf Datenverarbeitung um. Die schlichten Programmzettel verbesserte er durch professionelle Drucke.

Sein Markenzeichen wurden die „Waasner-Fahrten“, mit denen er in idealer Zusammenarbeit mit seiner Frau Ulrike, mit hoher Kreativität und Organisationsgeschick die Berge und die Kultur südlicher Regionen auf seinen Fahrten vermittelte. Er wollte die Teilnehmer an Ziele führen, die abseits der Touristenströme, die landestypische Kultur und die Schönheit der südlichen Bergwelt erlebbar machen sollten.

Der jeweils höchste Gipfel in Griechenland und auf Mallorca, Klettersteige am Gardasee, die tiefste Höhle in der Ardeche-Schlucht, ein langer, wilder Canon auf Mallorca, aber auch der Papstpalast von Avignon und die antiken Stätten von Delphi standen auf dem Programm. Auch das Wohnen und Essen sollte die Eigenart der jeweiligen Region spiegeln. In den Hügeln der Toskana eine schlossartige Villa mit Pool im Park, eine Wallfahrerherberge im Gebirgswald des Apennins, ein Traditionshotel in der Cinque Terre, bei Aushandlung ziviler Preise.

Immer wollte er das Besondere bieten, alle sollten zufrieden sein. Kam ein Teilnehmer mit seinem Zimmer nicht klar, so gab er ihm das seine im Tausch. Jeder konnte in verschiedenen Gruppen nach seiner Fassung selig werden mit dem Führungstrio Albrecht und Ulrike Waasner, dazu Hansotto Neubauer.

Nach einer Fülle gelungener Fahrten setzte er sich ganz neue Ziele. Mit einer von ihm selbst finanzierten Kletterhalle erfüllte er sich seinen Lebensraum. Der hohe Raum des Heizwerkes der alten Spinnerei bot sich als idealer Platz für Kletterwände an. Daneben konnten neu sanierte Räume in direkter Nachbarschaft als Vereinsheim angemietet werden. Die gute alte, aber sehr kleine Alpenvereins-Scheune wurde aufgegeben. Der Alpenverein zog zur Kletterhalle in die Spinnerei.

2004 übernahm Albrecht Waasner die Führung der Sektion. Kletterhalle und Vereinsführung in einer Hand, das blieb manchmal nicht ganz reibungsfrei, aber gute Lösungen wurden immer gefunden. Albrecht Waasner hatte im Verlauf der Raumverhandlungen ein Jugendheim für die Sektion neben der Kletterhalle erworben. Dies und die Klettermöglichkeiten brachten für die Jugendarbeit und für das Klettern einen nie dagewesenen Anschlag. Wettkämpfe auf verschiedensten Ebenen wurden ausgetragen. So wuchs Zahl und Leistungen der Kletterer stetig. Vor allem im Jugendbereich sind

Nachruf

Möglichkeiten entstanden, die für den Klettersport und für die Jugend und Kinder der Stadt wichtig sind.

Albrecht Waasner hat über 23 Jahre Führungsaufgaben mit Hingabe und Können in unserer Sektion wahrgenommen, davon 18 als Vize und 5 Jahre als Vorsitzender. Er hat die Verwaltung der Sektion auf Kurs gebracht, er hat über viele Jahre Wander- und Kulturfahrten auf höchstem Niveau gestaltet. Mit dem Wagnis einer privat finanzierten Kletterhalle hat er für die Sektion Forchheim die Grundlage für eine zukunftsweisende Entwicklung gelegt. 43 Jahre war er Mitglied in unserer Sektion.

Albrecht Waasner hat dem Alpenverein Forchheim bedeutende Impulse gegeben. Dafür danken wir von ganzem Herzen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Ulrike, die ihn und die Sektion stets mit kreativer Tatkraft unterstützt hat.

Hansotto Neubauer
Ehrenvorsitzender

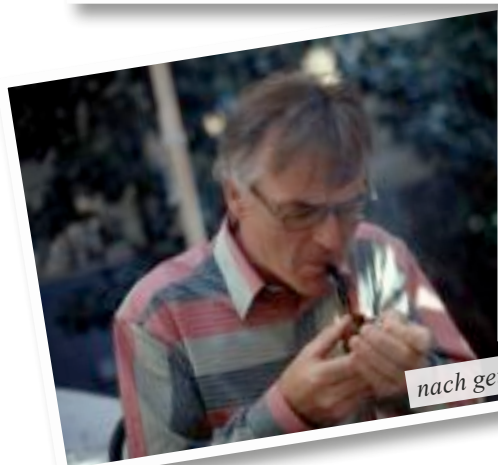
Dr. Ulrich Schürr
1.Vorsitzender



In den Bergen Sardiniens



Wegsuche im Apennin



nach getaner Arbeit ...

Sektionsskifahrt



Sektionsskifahrt

Es ergeht herzliche Einladung zur
Sektionsskifahrt
von Freitag, 05.03., bis Sonntag, 07.03.2021,
an alle Mitglieder der Sektion Forchheim und sonstige Skibegeisterten



nach Serfaus auf das Kölner Haus

geplantes Programm: Freitag

05.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus (an der Polizei in Forchheim)

ca.10/10.30 Uhr: Ankunft in Serfaus und Möglichkeit zum Skifahren.

Nachdem unsere diesjährige Sektionsskifahrt den Folgen eines bösen Virus zum Opfer gefallen ist, hoffen wir doch sehr, 2021 wieder Gast in unserem wunderschönen Nachbarland sein zu dürfen.

Aufgrund der schönen Erfahrungen von 2017 haben wir uns entschlossen noch einmal 55 Plätze auf dem **Kölner Haus** im Skigebiet von Serfaus zu reservieren. Es handelt sich um ein wunderschönes Skigebiet, das man mit der Kompartellbahn von Serfaus aus erreicht. Das Haus liegt auf 1965 m Höhe an einem Sonnenplateau im Tiroler Oberland. Die Ski-Dimension, die durch den Zusammenschluss der Skigebiete **Serfaus und Fiss-Ladis** als größtes Skigebiet Tirols entstanden ist, erstreckt sich als Großraumskigebiet von 1.200m bis 2.820m. Für Anfänger und Fortgeschrittene ist das Pistenangebot am Hochplateau ideal: breite Pisten mit viel Platz ermöglichen Skifahren in allen Schwierigkeitsgraden mit 212 km Pisten und 70 Beförderungsanlagen. Auch zahlreiche gemütliche Hütten laden zum Verweilen ein. Zur Verfügung stehen **55 Betten in Doppel- und Mehrbettzimmern sowie Bettenlagern**.



Preise pro Person mit Skipass, Halbpension + Bustransfer:

Erwachsene (ab 19 Jahren)	325 € (im 2-Bett-Zimmer) / 319 € (im 4-Bett-Zimmer) / 309 € (im Lager)
Jugend	304 €
Kind	273€

Die genannten Preise verstehen sich ohne Ortstaxe und können minimal variieren, was den Skipass angeht, für den uns noch keine fixe Summe genannt werden konnte. Für Nicht-Mitglieder im DAV liegt die Summe um 20 € höher. **Anmeldung bis 20.12.20 unter:**

johanna_schuerr@web.de (Tel.: 0160/7864030)

Sektionsveranstaltungen

Sektionsabend mit Ehrungen

Es ergeht herzliche Einladung zum Sektionsabend mit Ehrungen. Wir halten diesen ab am Freitag, **23. Oktober 2020**. Beginn ist um **19.00 Uhr**, die Veranstaltung findet statt **im Pilatushof, Pilatusring 32, 91353 Hausen**. Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen, den Abend in gemütlicher Atmosphäre mit uns zu verbringen und die Vielfalt des Sektionslebens kennenzulernen und mitzuerleben. Essens- und Getränkebewirtung ist gegeben. Neben dem Ehrungsprogramm werden Bilder präsentiert.



Weihnachtsfeier der Sektion

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Resonanzen zu den in den letzten Jahren gestalteten Weihnachtsfeiern wollen wir auch dieses Jahr unsere Weihnachtsfeier wieder in Form einer „Waldweihnacht“ feiern. Die Weihnachtsfeier findet statt am **Samstag Nachmittag, 28.11.2020, ab 16.00 Uhr**. Die Details zu der Feier werden noch bekannt gegeben. Der Termin kann jedoch schon vorgemerkt werden.

Alle Sektionsmitglieder und insbesondere unsere Kinder sind herzlich eingeladen!

Gartenbau - Friedhofsgärtnerei

Michael
Klaus 

Mitglied der bay. Dauergrabpflege

- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Grabneuanlage
- Floristik aller Art
- Gartenpflege

Bei Abschluss einer Jahresgrabpflege erhalten Sie die erste Anpflanzung kostenfrei! Wir beraten Sie gerne!

Pestalozzistr. 4 • Forchheim-Nord • neben der Realschule
Tel. 09191 - 2902 • www.gaertnerei-klaus.de



Anwaltskanzlei

Rechtsanwalt

Joachim F. Haas ¹⁾

Dipl. Wirtschafts-Ing. (FH)

✓ Marken- und Urheberrecht ✓ Strafrecht ✓ Gewerblicher Rechtsschutz

Rechtsanwalt

Sebastian Platzek ²⁾

Wirtschaftsjurist (Univ. Bayreuth)

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

✓ Bau- und Architektenrecht ✓ Wirtschaftsrecht ✓ Vertragsrecht

Rechtsanwalt

Werner Hartl ¹⁾

Richter am Amtsgericht a.D.

✓ Familienrecht ✓ Verkehrsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Rechtsanwältin

Julia Dötzer ³⁾

angestellte Rechtsanwältin

Wirtschaftsmediatorin (CVM)

✓ Familienrecht ✓ Arbeitsrecht ✓ Allgemeines Zivilrecht

Haas Platzek Hartl

Rechtsanwältin
Hauptstraße 23
91301 Forchheim

Fon 09191 / 34154-0
Fax 09191 / 34154-29
E-Mail info@hphkanzlei.de
Internet www.hphkanzlei.de

1) freier Mitarbeiter
2) Inhaber
3) angestellte Rechtsanwältin

Sektionsveranstaltungen

Bohnenkernessen der Sektion

Wir wollen die alte Tradition des Bohnenkernessens der Sektion fortführen und laden ganz herzlich ein, an der gemeinsamen Sektionsveranstaltung, die mit einer kurzen Wanderung verbunden wird, teilzunehmen. Das Bohnenkernessen findet statt am **Donnerstag, 08.10.2020** im **Gasthaus Hubert in Weilersbach**. Wir treffen uns um **18.30 Uhr am Parkplatz des Sportheims Reuth** und laufen von dort gemeinsam nach Weilersbach. Dort ist für unsere Sektion reserviert. In geselliger Runde werden wir uns dann die leckeren „Bohnakern“ schmecken lassen und einen gemütlichen Abend verbringen. Auch Essensbestellung nach Karte ist möglich. Rückmarsch oder Rückfahrt mit dem Taxi je nach Bedarf und Laune.

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen, am Bohnenkernessen der Sektion teilzunehmen!



Energielösungen mit Zukunft

- Photovoltaik
- Speicher
- Wärmepumpen



91367 Weißenohe - ☎ 09192 992800 – www.iKratos.de

Sektionsveranstaltungen – Achtung 2021



Es ergeht herzliche Einladung zur
Herbstfahrt der DAV Sektion Forchheim
von Freitag, 03.09. bis Sonntag, 05.09.2021



ins Mölltal/Kärnten

an alle Mitglieder und Freunde der DAV Sektion Forchheim
ebenso wie an alle Bergfreunde und Bergbegeisterte

Programm:

Freitag, 03.09.2021



Sporthotel Mölltal, Flattach

6.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus, Polizei Forchheim gegen Mittag: Ankunft in Flattach in Vorarlberg; Nachmittag: Aufenthalt/Wanderungen rund um Flattach (evtl. Raggaschlucht, Groppensteinschlucht); Besuch des Wellnessbereichs des Hotels mit Sauna, Dampfbad, Whirlpool.

Unsere Unterkunft ist das Sport-Hotel Mölltal (<http://www.sporthotel.travel>). Das Haus liegt im Ortsgebiet von Flattach.

Wir sind untergebracht in 1-2 Personen-Apartments/Zimmern mit Halbpension.

ca. 19.00 Uhr: gemeinsames Abendessen, anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 04.09.2021

ca. 7.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
ca. 8.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus



Mölltal,
Kärnten



Vorgesehene Varianten:

Touren im Gebiet der Ankogelbahnen
Hannoverhaus, 2.720m
Ankogel, 3.250m
Goslaer Weg, Kleiner Ankogel 3.096m
Grauleitenspitze, 2.891m
Arnoldhöhe mit Mausoleum

Groppensteinschlucht

Sektionsveranstaltungen – Achtung 2021



Hannoverhaus



Arnoldhöhe mit Mausoleum

ca. 18.00 Uhr:
Rückfahrt zur
Unterkunft,
anschließend:
gemeinsames
Abendessen und
gemütlicher
Abend



Schareck am Mölltaler Gletscher



Duisburger Hütte

Sonntag, 05.09.2021

ca. 8.00 Uhr: gemeinsames Frühstück
ca. 9.00 Uhr: Abfahrt mit dem Bus
voraussichtlich:
Touren im Bereich der Innsbrucker
Nordkette

ca. 16.00 Uhr: Rückfahrt mit dem Bus, Ankunft in Forchheim am Abend.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Teilnehmer begrenzt. Der Preis pro Person beträgt 185,- €. Inbegriffen sind Busfahrt sowie Unterkunft mit Halbpension für das Wochenende. Für Kinder unter 4 Jahren beträgt der Reisepreis 30,- €, für Kinder von 4 bis 10 Jahren beträgt der Reisepreis 90,- €, für Kinder von 11 bis 15 Jahren beträgt der Reisepreis 115,- €, für Jugendliche von 16 bis 18 Jahren beträgt der Reisepreis 135,- €. Für ein Einzelzimmer fällt ein Aufschlag von 30,- € (insgesamt) an.

Bei schlechtem Wetter müssen Programmänderungen kurzfristig erfolgen. Das Detailprogramm wird vor Ort vorgestellt. Anmeldungen unter Tel.: 09191/35 16 457 oder per E-Mail unter geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder auf der Homepage der Sektion. Die Fahrt richtet sich ausdrücklich an alle Altersgruppen.

Ulrich Schürr

1. Vorsitzender DAV Sektion Forchheim

Sektionsberichte

Tagesskifahrt nach Christlum am 29.02.2020

Auch in diesem Jahr hatten wir uns zur Durchführung einer Tagesskifahrt entschlossen – und welch ein Glück – wir konnten sie noch durchführen, bevor bald darauf „ganz andere Uhren tickten“. Wegen der geringeren Anfahrtszeit hatten wir uns auf Christlum am Achensee geeinigt, das wir auch unproblematisch erreichen konnten. Wieder einmal hatte Petrus Einsehen mit uns und bescherte schönes Wetter. Jedes unserer Skihaserler konnte nach Belieben auf seine Kosten kommen und dem Ski- und Hüttenvergnügen frönen. Mit einem Kaltgetränk und ein Paar Wienern gestärkt traten wir um 18 Uhr wieder die Heimreise an.



Sektionsberichte



Alpenverein unterstützt inklusiven Spielplatz der Lebenshilfe

Die Sektion Forchheim des Deutschen Alpenvereins spendete Anfang des Jahres einen Betrag in Höhe von 1.500,- Euro an die Lebenshilfe Forchheim.

Die Höhlengruppe des Forchheimer Alpenvereins feierte Weihnachten 2019 ihr 30-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang veranstaltete die Höhlengruppe eine Feierstunde in der Oswaldhöhle bei Muggendorf. Die Spende ist das Ergebnis der dortigen Sammlung unter den Mitgliedern der Höhlengruppe sowie einer großzügigen Aufstockung durch die DAV Sektion.

„Damit wollen wir einen Beitrag für eine attraktive Erweiterung des inklusiven Lebenshilfe Spielplatzes leisten“, freut sich 1. Vorsitzender Ulrich Schürr. „Gerne unterstützen wir als Alpenverein die in vielerlei Hinsicht beachtliche Arbeit der Lebenshilfe“, so Schürr. Zusammen mit dem Leiter der Höhlengruppe Heinz Wurzer überreichte er den Scheck an den Geschäftsführer der Lebenshilfe Wolfgang Badura und den stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Werner.

„Wir wollen unsere Spielplatzeinrichtung mit Spielgeräten insbesondere für Kinder im jugendlichen Alter weiter aufwerten“, erläutert Wolfgang Badura. Diese benötigen Spielgeräte, die altersgerecht auf sie abgestimmt sind und über den Kleinkind-Bedarf hinausgehen. Der Spielplatz soll daher um einen entsprechenden neuen Bereich auch mit Klettermöglichkeiten erweitert werden. „Der neue Bereich soll ebenfalls der öffentlichen Nutzung zugänglich sein“, erklärt Frau Cullmann von der Lebenshilfe. Diese öffentliche Nutzung ist sogar ausdrücklich erwünscht“, so Cullmann. „Ein gemeinsames Klettern von Jugendlichen mit und ohne Behinderung freut den Alpenverein sehr und zeigt, dass der inklusive Gedanke auch gelebt wird“, so Vorsitzender Ulrich Schürr.

Über die Unterstützung weiterer Spender würde sich die Lebenshilfe Forchheim sehr freuen. Kontaktmöglichkeit unter der Nummer 09191 / 65090.

Sektionsberichte



Foto der Spendenübergabe

v.l.n.r.: DAV Vorsitzender Ulrich Schürr, Geschäftsführer Wolfgang Badura, stellv. Vorsitzender des Fördervereins Thomas Werner, Projektleiterin Frau Cullmann, Heinz Wurzer, mit Kindern der Lebenshilfe; Foto: Lebenshilfe Forchheim

Mountainbike-Erlebnis in der Fränkischen Schweiz

Mountainbike-Touren
Fahrtechniktraining
Bike-Reisen

CHRIS
on Bike

www.chris-on-bike.de
info@chris-on-bike.de

HOLZBAU BLÜMLEIN

DACHSTÜHLE • ZIEGELEINDECKUNG • ALTBAUSANIERUNG

PHILIPP BLÜMLEIN
Zimmerermeister

Breitweidig 25

91301 Forchheim

Mobil 0179 · 5981355

Fon 09191 · 340210

Fax 09191 · 3402129

Mail info@holzbau-bluemlein.de





Der Malermeister

Schneider

Der Partner für Ihre komplette Immobilie

BAMBERGER-STR. 65 • FORCHHEIM • TELEFON: 09191 / 15227

WWW.DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE

INFO@DER-MALERMEISTER-SCHNEIDER.DE



Fliesenlegermeister
Bertram Schmidt

Mittelehrenbach 41
91359 Leutenbach

Mobil: 01 73 / 57 85 103
bertram@schmidtfliesen.de
www.schmidtfliesen.de

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO JOHANNSEN

über 20 Jahre



IMMOBILIENBEWERTUNG · GUTACHTENERSTELLUNG · WIRTSCHAFTSMEDIATION

In Fragen der Wertermittlung bei

- marktüblichen Miet- und Pachteinnahmen
- Auseinandersetzung Erb.-Schenkungsfragen (steuerl. Grundbesitzbewertung)
- Feststellungen für das Finanzamt (Steuerangelegenheit)
- Auseinandersetzungen innerhalb des Familienrechts
- An- und Verkauf von Grundstücken unbebaut und bebaut
- Feststellung des Beleihungswertes (wichtig für die Bank)
- Portfolio-Analyse von Immobilienbeständen

Durchführung von

- Workshops, Halb- und Tagesseminaren
- sowie spezielle Inhouse-Seminare in Ihrem Unternehmen



HEINRICH-SOLDAN-STR. 16A, 91301 FORCHHEIM

TEL. 09191/72 98 37 · FAX 09191-70 31 93 · WWW.GUTACHTER-JOHNNSSEN.DE
NIEDERLASSUNG: OSTENDSTR. 149-151 · 90482 NÜRNBERG · TEL. 0911/59 76 99 33



Neues Carport? WIR BAUEN ´S!

Carports finden Sie bei
Ihrem Metallbaufachbetrieb:



Hermann Zocher GmbH
Hainstraße 35
91301 Forchheim

Tel: 09191 - 13220
Fax: 09191 - 670023
info@metallbau-zocher.de

www.metallbau-zocher.de

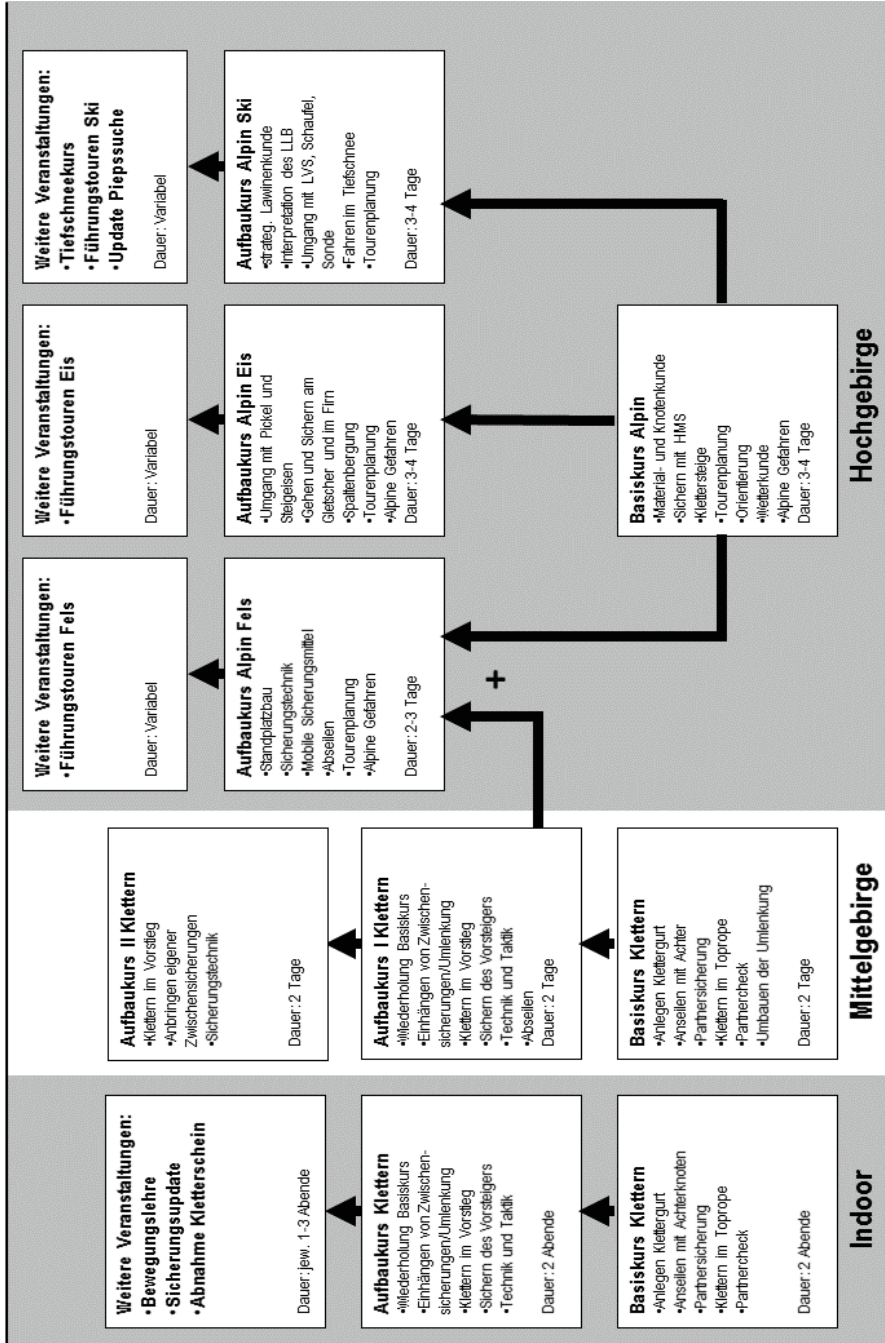
Ausbildungsgruppe

Kursprogramm Herbst/Winter 2020/2021 - Übersicht

Auf den folgenden Seiten findest Du unser Ausbildungsprogramm mit verschiedenen Kursen und Führungstouren, darunter Skitouren im Winter, alpine Klettertouren, Hochtouren, Fels- und Eiskurse im Sommer und natürlich Kletterkurse in der Halle und in der Fränkischen Schweiz. Wir freuen uns über Anregungen und Tipps an [ausbildung\(at\)dav-forchheim.de](mailto:ausbildung(at)dav-forchheim.de). Anmeldungen bitte an unsere Geschäftsstelle unter [geschaeftsstelle\(at\)dav-forchheim.de](mailto:geschaeftsstelle(at)dav-forchheim.de). Viel Spass beim Lesen!

KATEGORIE	TERMIN	TITEL	GEBIET
Klettern	04.09. & 05.09.20	Basiskurs Klettern Outdoor	Fränkische Schweiz
Klettern	09.10. & 23.10.20	Basiskurs Klettern Outdoor	Fränkische Schweiz
Alpin Sommer	06.11. - 08.11.20	Führungstouren Tannheimer Tal	Tannheimer Tal
Klettern	16.11. & 23.11.20	Basiskurs Klettern Indoor	Kletterhalle Magnesia
Klettern	18.01. & 20.01.21	Aufbaukurs Klettern Indoor	Kletterhalle Magnesia
Klettersteig	17.01.21	Klettersteigkurs Einsteiger	Hersbrucker Schweiz
Alpin Winter	05.02. - 07.02.21	Skitourenkurs Anfänger - nicht Skianfänger!!!	Bayerische Alpen, (Vor-)Karwendel
Alpin Winter	19.02. - 21.02.21	Skitour Potsdamer Hütte	Sellraintal
Alpin Winter	21.02. - 23.02.2021	Freeridekurs	Zentralalpen
Alpin Winter	05.03. - 07.03.21	Skitour Südtirol	Gsieser Tal
Alpin Winter	19.03. - 29.03.21	Skidurchquerung Lappland	Abisko Nationalpark, Lappland, Schweden
Alpin Winter	16.04 - 18.04.21	Radl-Ski-Tour	Karwendel / Wetterstein / Kaiser
Alpin Winter	29.04. - 02.05.21	Skitour Konkordiahütte	Berner Alpen, Schweiz
Alpin Sommer	24.06. - 29.06.21	Führungstour Dauphiné	Dauphiné, Frankreich

Ausbildungsstruktur der Sektion Forchheim des DAV



Kursprogramm Herbst/Winter 2020/2021 - Details

TITEL	BASISKURS KLETTERN OUTDOOR
GEBIET	Fränkische Schweiz
INHALTE	Anlegen des Klettergurtes, Anseilen mit Achterknoten, Partnersicherung, Klettern im Toprope, Partnercheck
VORKENNTNISSE	Spaß an der Bewegung
AUSRÜSTUNG	Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Helm, Sicherungsgerät, fehlende Ausrüstung kann bei der Sektion geliehen werden
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	04.09. & 05.09.20 (Fr 15:30 - 20:00 Uhr & Sa 9:30 – 15:00 Uhr)
KURSNUMMER	2020_020
GEBÜHR	30 EUR
LEITUNG	Markus Benning
EMAIL	ich(at)markusbenning.de

TITEL	BASISKURS KLETTERN OUTDOOR
GEBIET	Fränkische Schweiz
INHALTE	Anlegen des Klettergurtes, Anseilen mit Achterknoten, Partnersicherung, Klettern im Toprope, Partnercheck
VORKENNTNISSE	Spaß an der Bewegung
AUSRÜSTUNG	Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Helm, Sicherungsgerät, fehlende Ausrüstung kann bei der Sektion geliehen werden
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	09.10. & 23.10.20 (jeweils 14.30 bis 19.00 Uhr)
KURSNUMMER	2020_021
GEBÜHR	30 EUR
LEITUNG	Harald Merz
EMAIL	sfly(at)gmx.de

Ausbildungsgruppe

TITEL	FÜHRUNGSTOUREN TANNHEIMER TAL
GEBIET	Tannheimer Tal
INHALTE	Sasionabschluss über dem Nebel im Spätherbst: Geführte Alpinklettertouren als Tagestouren vom Tal aus, mögliche Tourenziele: Aggenstein Südwände, Hochwiesler, Bschießer Südkante, Gimpel, Treffpunkt Freitag Abend im Allgäu, Rückfahrt Sonntag Abend, Fahrt mit dem Zug, vor Ort mit dem Auto
VORKENNT- NISSE	Aufbaukurs Alpin Fels oder entsprechende Erfahrung, Kondition für Touren mit einer Gehzeit von 6-8 Stunden bzw. ca. 800Hm im Aufstieg, sicherer Nachstieg im 5. Grad und sicheres Gehen im weglosen Gelände
AUSRÜSTUNG	Alpinkletterausrüstung nötig, Übernachtung im Tal
HINWEISE	max. 2 TeilnehmerInnen bzw. weitere TeilnehmerInnen nur als selbständige Seilschaft
TERMIN	06.11. - 08.11.20 (Fr ab 14.00 Uhr, So bis 23:00)
KURSNUMMER	2020_022
GEBÜHR	50 EUR
LEITUNG	Michael Taumann
EMAIL	taumann(at)gmx.net

TITEL	BASISKURS KLETTERN INDOOR
GEBIET	Kletterhalle Magnesia
INHALTE	Anlegen des Klettergurtes, Anseilen mit Achterknoten, Partnersicherung, Klettern im Toprope, Partnercheck
VORKENNT- NISSE	Spaß an der Bewegung
AUSRÜSTUNG	Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät, fehlende Ausrüstung kann bei der Sektion geliehen werden
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	16.11. & 23.11.20 (jeweils 18:00 – 22:00)
KURSNUMMER	2020_023
GEBÜHR	30 EUR
LEITUNG	Markus Benning
EMAIL	ich(at)markusbenning.de

Ausbildungsgruppe

TITEL	AUFBAUKURS KLETTERN INDOOR
GEBIET	Kletterhalle Magnesia
INHALTE	Wiederholung Basiskurs, Klettern & Sichern im Vorstieg, Fall- & Sicherungstraining, Technik, Taktik
VORKENNT- NISSE	Basiskurs Klettern Indoor
AUSRÜSTUNG	Hüftsitzgurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät mit passendem Karabiner, Chalkbag - Hüftgurt bei der Sektion ausleihbar
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	18.01. & 20.01.21 (Mo & Mi, jeweils von 18:30 bis 21:30 Uhr)
KURSNUMMER	2021_001
GEBÜHR	30 EUR
LEITUNG	Jens Werchau
EMAIL	werchaujens(at)gmail.com

TITEL	KLETTERSTEIGKURS EINSTEIGER
GEBIET	Hersbrucker Schweiz
INHALTE	Anlegen des Klettergurtes, Anlegen und Handhabung der Klettersteigbremse, Begehen einer gesicherten Steiganlage, Tourenplanung
VORKENNT- NISSE	Kondition für eine Tagestour mit einer Gehzeit von 4-5 Stunden
AUSRÜSTUNG	Klettersteigausrüstung nötig, Klettersteigset und Helm bei der Sektion ausleihbar
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	17.01.21 (So)
KURSNUMMER	2021_002
GEBÜHR	15 EUR
LEITUNG	Harald Merz
EMAIL	sfly(at)gmx.de

Ausbildungsgruppe

TITEL	SKITOURENKURS ANFÄNGER - NICHT SKIANFÄNGER!!!
GEBIET	Bayerische Alpen, (Vor-)Karwendel
INHALTE	Ausbildungskurs für Skitourenanfänger, Inhalte: Material und -handhabung, Tourenauswahl, Routenplanung, Orientierung, VS-Suche, Erste Hilfe, Spuranlage/Abfahrt
VORKENNT- NISSE	Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung: zügiges Befahren einer schwarzen Piste, Kondition für Ausbildungstouren mit Gehzeit von 4 - 5 Std
AUSRÜSTUNG	Skitourenausrüstung nötig, LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	05.02. - 07.02.21 (Fr bis So)
KURSNUMMER	2021_003
GEBÜHR	50 EUR
LEITUNG	Franz Kraft
EMAIL	frajokra(at)gmx.de



Auf der Furkapass-Strasse im Februar (Foto: Dirk Sachse)

Ausbildungsgruppe

TITEL	SKITOUR POTSDAMER HÜTTE
GEBIET	Sellraintal
INHALTE	Geführte Skitouren von der Hütte aus
VORKENNT- NISSE	Aufbaukurs Alpin Ski od.entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste, Kondition fürTouren mit einer Gehzeit von 4-5 Std. bzw. ca. 800Hm im Aufstieg
AUSRÜSTUNG	Skitourenausrüstung nötig, LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	19.02. - 21.02.21 (Fr bis So)
KURSNUMMER	2021_004
GEBÜHR	70 EUR
LEITUNG	Helmut Sentner
EMAIL	familie.sentner(at)t-online.de

TITEL	FREERIDEKURS
GEBIET	Zentralalpen
INHALTE	Freeridekurs. Skifahren im freien Skigelände ist der nächste logische Schritt für den guten bis sehr guten Pistenskipfaher. Wir fahren, wenn möglich, skigebietsnah, um die Aufstiegshilfen zu nützen und möglichst viele Abfahrten zu genießen. Je nach Verhältnissen vor Ort können wir auch eine kombinierte Skitour machen. Das Zielgebiet werden wir kurzfristig bestimmen, um die bestmöglichen Verhältnisse zu haben
VORKENNT- NISSE	Skitourenkurs, Sicheres Befahren schwarzer Pisten im Parallelschwung, Aufstieg bis 800HM
AUSRÜSTUNG	LVS Ausrüstung, Rucksack, Felle, Harscheisen
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	21.02. - 23.02.2021
KURSNUMMER	2021_005
GEBÜHR	70 EUR
LEITUNG	Martin Maier
EMAIL	martin_sm(at)web.de

Ausbildungsgruppe

TITEL	SKITOUR SÜDTIROL
GEBIET	Gsieser Tal
INHALTE	Geführte Skitouren vom festen Stützpunkt aus
VORKENNT- NISSE	Aufbaukurs Alpin Ski od.entsprechende Erfahrung, zügiges Befahren einer schwarzen Piste, Kondition fürTouren mit einer Gehzeit von 4-5 Std. bzw. ca. 800Hm im Aufstieg
AUSRÜSTUNG	Skitourenausrüstung nötig, LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	05.03. - 07.03.21 (Fr bis So)
KURSNUMMER	2021_006
GEBÜHR	70 EUR
LEITUNG	Helmut Sentner
EMAIL	familie.sentner(at)t-online.de

TITEL	SKIDURCHQUERUNG LAPPLAND
GEBIET	Abisko Nationalpark, Lappland, Schweden
INHALTE	Geführte Skitour: Geplant sind 7 Tagesetappen von 12 bis 20 km Länge mit einer durchschnittlichen Höhendifferenz von 400 Hm und einem Rucksackgewicht von ca. 13 kg. Dabei starten wir bei knapp 385m und erreichen am Tjäktapass mit 1140m den höchsten Punkt der Tour. Wenn es die Verhältnisse zulassen, werden wir auch den einen oder anderen Gipfel bzw. Hang entlang des Weges ersteigen, um in den Genuss traumhafter Abfahrten zu kommen. Zum Abschluss der Tour werden wir den Kebnekaise (2.111m Höhe – höchster Berg Schwedens) besteigen. Wir verbringen zwei Nächte in der Kebenkaise Fjällstation und gehen von dort 1.350 Höhenmeter zum Gipfel
VORKENNT- NISSE	Fahren im Tiefschnee, Kondition für 5 bis 6 Stunden Gehzeit und 400Hm
AUSRÜSTUNG	Skitourenausrüstung nötig, LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar, weitere Details werden bei Anmeldung bekanntgegeben
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen, Anmeldung bis spätestens 15.10.20 an die Geschäftsstelle, zu den Gebühren von 150 EUR kommen ca. 750 EUR Reisekosten für Flug, Übernachtungen, STF-Mitgliedschaft und Transfer
TERMIN	19.03. - 29.03.21
KURSNUMMER	2021_007
GEBÜHR	150 EUR
LEITUNG	Dirk Sachse
EMAIL	dirk(at)borsach.de

Ausbildungsgruppe

TITEL	RADL-SKI-TOUR
GEBIET	Karwendel / Wetterstein / Kaiser
INHALTE	Geführte Skitour - mehr als 1300 hm einfach - Frühjahrsskitour mit Anfahrt per Mountainbike
VORKENNTNISSE	Aufbaukurs Alpin Ski oder entsprechende Erfahrung: souveränes Befahren einer schwarzen Piste, Kondition für Touren mit Fahr- und Gehzeit von 10 - 12 Std. mit schwerem Gepäck (Skitourenausrüstung im Rucksack)
AUSRÜSTUNG	Mountainbike, Skitourenausrüstung nötig, LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar, weitere Details werden bei Anmeldung bekanntgegeben
HINWEISE	max. 4 TeilnehmerInnen
TERMIN	16.04 – 18.04.21 (Fr bis So)
KURSNUMMER	2021_008
GEBÜHR	50 EUR
LEITUNG	Franz Kraft
EMAIL	frajokra(at)gmx.de



Abstieg am Piz Casnil Nordgrat (Foto: Dirk Sachse)

Ausbildungsgruppe

TITEL	SKITOUR KONKORDIAHÜTTE
GEBIET	Berner Alpen, Schweiz
INHALTE	Geführte Skitour: Wir fahren von Lauterbrunnen mit der Bahn aufs Jungfrauoch. Von dort führt die geplante Route zur Konkordiahütte, nach zwei Übernachtungen geht es weiter zur Hollandiahütte, am letzten Tag fahren wir ab ins Lötschental und mit Bus und Bahn zurück nach Lauterbrunnen. Mögliche Gipfelziele: Louwihorn 3777m, Groß Fiescherhorn 4048m, Hinterfiescherhorn 4025m, Ebeneflüh 3962m, Mittaghorn 3892m. Anreise bereits Mittwoch Abend (28.04.) bis Lauterbrunnen, Abreise Sonntag Nachmittag. Fahrt mit Sektionsbus
VORKENNT-NISSE	Fahren im Tiefschnee, Gehen mit Steigeisen, Kondition für 5 bis 6 Stunden Gehzeit und 800 bis max. 1250Hm
AUSRÜSTUNG	Skitourenausrüstung nötig, LVS/Schaufel/Sonde bei der Sektion ausleihbar
HINWEISE	max. 6 TeilnehmerInnen
TERMIN	29.04. - 02.05.21 (Do bis So, 4 Tage)
KURSNUMMER	2021_009
GEBÜHR	130 EUR
LEITUNG	Dirk Sachse
EMAIL	dirk(at)borsach.de

TITEL	FÜHRUNGSTOUR DAUPHINÉ
GEBIET	Dauphiné, Frankreich
INHALTE	Geführte Hochtour: Wir starten in Ailefroide, einem der besten Klettergebiete in der Dauphiné. Mögliche Tourenziele: Roche Faurio 3790m, Mont Pelvoux 3943m, Dome de Neige 4015m, Barre des Ecrins 4102m. Abfahrt in Forchheim bereits Mittwoch Abend (23.06.), Rückfahrt Dienstag Nachmittag. Fahrt mit Sektionsbus
VORKENNT-NISSE	Aufbaukurs Alpin Eis oder entsprechende Erfahrung, Kondition für Touren mit einer Gehzeit von 8-10 Stunden bzw. ca. 1400Hm im Aufstieg, Kletterkönnen im kombinierten Gelände bis zum Grad III (ggf. mit Steigeisen) bzw. Eis bis 45°
AUSRÜSTUNG	Hochtourenausrüstung nötig, Details bei Vorbesprechung/Anmeldung
HINWEISE	max. 4 TeilnehmerInnen
TERMIN	24.06. - 29.06.21 (Do bis Di, 6 Tage)
KURSNUMMER	2021_010
GEBÜHR	190 EUR
LEITUNG	Dirk Sachse
EMAIL	dirk(at)borsach.de

Ausbildungsprogramm - Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Die Anmeldung zu unseren Veranstaltungen erfolgt schriftlich durch Einsenden des Anmeldeformulars an die Geschäftsstelle der Sektion (per Email, Fax, Post). Anmeldeschluss ist 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn, sofern nicht anders vermerkt.

Teilnahme / Gebühren

Unsere Veranstaltungen richten sich an alle interessierten Mitglieder der Sektion Forchheim. Mitgliedern anderer DAV-Sektionen steht unser Angebot offen, wir erheben in diesem Fall allerdings eine Zusatzgebühr von 15,- EUR je Kurs. Das Mindestalter für unsere Veranstaltungen beträgt i.d.R. 18 Jahre, sofern nicht anders vermerkt. Bei Minderjährigen ist immer die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten nötig. Alle Teilnehmergebühren werden per Lastschrift eingezogen. Eine Barzahlung ist NICHT möglich! Die Teilnehmergebühren umfassen die Ausbildungs- bzw. Führungsleistung durch unsere Leiter, nicht jedoch Fahrt-, Übernachtungs-, Verpflegungs- und sonstige Kosten.

Rücktritt

Bei Rücktritt von einer Veranstaltung werden bis 14 Tage vor Beginn 50%, danach 100% der Kursgebühr einbehalten. Sollten für den Kurs bereits Reservierungsgebühren angefallen sein, so sind diese zusätzlich zu übernehmen.

Vorkenntnisse und Leistungsprofil

Notwendige Vorkenntnisse und Anforderungen sind bei den Veranstaltungen aufgeführt. In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie um eine kritische Selbsteinschätzung. Unsere Leiter können ggf. einen Ausschluss von der Veranstaltung aussprechen.

Absage durch die Sektion und Ausschluss

Wird eine Veranstaltung im Vorfeld durch die Sektion abgesagt, werden keine Gebühren fällig. Erfüllt ein Teilnehmer die angegebenen Voraussetzungen nicht, kann er von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden. Ebenso kann eine Veranstaltung aus Gründen höherer Gewalt (Wetter, Lawinengefahr) abgebrochen werden. In beiden Fällen besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung.

Bildrechte

Mit der Anmeldung zu Sektionsveranstaltungen wird automatisch das Einverständnis zur Bildnutzung im Rahmen der Vereinsarbeit gegeben (Homepage, Programmheft, Vorträge).

Bergsport und Risiko

Eine 100%-ige Sicherheit bei alpinen Unternehmungen gibt es nicht. Unsere erfahrenen und qualifizierten Trainer sind immer darum bemüht, das Risiko beim Bergsport durch eine sorgfältige Planung und Leitung ihrer Veranstaltungen zu minimieren. Das verbleibende Restrisiko trägt der Teilnehmer selbst.

Markus Hölzel

Parkett- und Bodenverlegung
Malerfachbetrieb



Parkett ist...

...Wellness
für die Füße

Ihr arkettprofi

Markus Hölzel

Parkett- und Bodenverlegung
Malerfachbetrieb

Handwerkerring 2
91094 Langensendelbach

Telefon: 09133/605468

Telefax: 09133/605469

info@hoelzel-bodenverlegung.de

Anmeldeformular Ausbildung



_____	_____	_____
Name	Vorname	Geburtsdatum
_____	_____	_____
Strasse	Hausnummer	Telefon
_____	_____	_____
PLZ	Wohnort	Email
_____	_____	_____
BIC	Name des Kreditinstituts	
_____	_____	_____
IBAN	Kontoinhaber	DAV-Mitgliedsnummer
_____	_____	_____
Kursnummer	Kursbezeichnung	Kursdatum

Verbindliche Anmeldung und SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an und bestätige, dass ich die Teilnahmebedingungen des DAV Forchheim gelesen und verstanden habe und diese akzeptiere.

Ich ermächtige den DAV Forchheim (Gläubiger-ID: DE67ZZZ00000205761), einmalig die anfallende Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Forchheim auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Als eindeutige Mandatsreferenz gilt dabei die Verknüpfung von Kursnummer und DAV-Mitgliedsnummer.

Ort und Datum

Unterschrift

Wichtige Hinweise:

- Die Anmeldung bitte gescannt per Email an geschaeftsstelle@dav-forchheim.de oder per Fax an 09191-3515605



Irene Johanssen Immobilien

IJI

Immobilienvermittlung-Werteinschätzung-Mediation

Irene Johanssen

Immobilienwirtin (Dipl.-VWA Freiburg)
Dipl.-Sachverständige (DIA)
Wirtschaftsmediatorin (IHK)

Heinrich-Soldan-Str.16 A 91301 Forchheim
Tel. 09191-6 156 531
e-Mail: kontakt-iji-immobilien.de

Am Tor zur
Fränkischen Schweiz

Bouldern für Jedermann

Täglich von 9 bis 22 Uhr

Trainingsbereich · Slackline
Separater Kinderbereich



Gräfenberger Straße 36 · 91077 Neunkirchen · www.boulderia.de



DER BIENZEISLER.
DER APOTHEKER.

ST. MARTINS APOTHEKE

Apotheker Reinhardt Bienzeisler e.K.



IHR HAUS
FÜR SCHÖNHEIT
UND GESUNDHEIT

Nürnberg Str. 10
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 26 31

Montag – Freitag Samstag
7.30 – 19.00 Uhr 8.30 – 14.00 Uhr



RICHARD KUPFER.
IHR APOTHEKER.

APOTHEKE IM HORNSCHUCH-PARK

Filialapotheke der ST. MARTINS APOTHEKE

Bayreuther Str. 6a
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 / 70 33 36

Montag – Freitag Samstag
7.30 – 20.00 Uhr 8.00 – 20.00 Uhr

IHRE GESUNDHEITSPARTNER IN FORCHHEIM



Bäckerei
Hofmann

Hauptstrasse 23
 91356 Kirchehrenbach

*Fränkische Bäckerei
 seit 9 Generationen*

Tel. 0 91 91/91 56
 Fax 0 91 91/91 70
 mail: hofmann-baekerei@t-online.de

www.schuh-kmeth.de



Modische Bequemschuhe
 Konfektionsschuh-Zurichtungen
 Orthopädische Einlagen
 Orthopädische Maßschuhe
 Diabetiker- und Rheumatiker-Versorgung
 alle Schuh-Reparaturen

Klosterstrasse 1 - 91301 Forchheim - Tel.: 09191/80232

Hauptstrasse 2 - 91320 Ebermannstadt - Tel.: 09194/1497

Leitung: Christian Kupfer, Matthias Wölfel

Tolle Erlebnisse mit der DAV-Mountainbike-Gruppe

Fahrt nach Kirchberg

Erstmal ein kleiner Rückblick auf den Juni 2019: Unser DAV-MTB-Alpenwochenende ist beendet. Alle Teilnehmer waren vom Ausflug in die Bike Republik Sölden begeistert. Wahnsinns Panorama, endlose lange Trail Abfahrten und eine schöne Unterkunft haben ihre Spuren hinterlassen. Bei dem Orga-Team steht die Frage nach 2020 im Raum. Was tun? Die nächste Bike-Hochburg anfahren? Mal was ganz anderes? Ostsee/Nordsee fallen aufgrund der fehlenden Höhenmeter raus. Es wurde sich für einen Mittelweg entschieden. Keine MTB-Hochburg, aber dennoch schöne Abfahrten. Kein Haus für sich allein, aber dennoch Rundumservice in einem Bike Hotel. Keine lange Anfahrt, aber dennoch hohe Berge. Die Entscheidung war gefallen: Wir fahren nach Kirchberg/Kitzbühel. Anfang Januar bei unserem Jahresabschluss wurde die Entscheidung bekannt gegeben und alle waren begeistert. Die Fahrt war binnen Stunden ausgebucht und die Ersten auf der Warteliste standen auch schon bereit. Dann kam Corona.....

Was tun? Absagen? Verschieben? Der Corona Newsticker stand nicht mehr still. Man stand im wöchentlichen Austausch mit dem Hotel. Wann wird gelockert? Anfang Mai dann der Hoffnungsschimmer. Die Infektionszahlen gehen zurück. Österreich will sogar wieder Gäste empfangen. Vom Hotel kam auch grünes Licht. Nach vielen Überlegungen entschloss man sich dann doch diese Reise durchzuführen. Man überlegte sich, wie man die Auflagen vom DAV und den Regierungen umsetzen kann. Keine gemeinsame Anreise, Maskenpflicht, Hygienekonzept vorlegen. Dann war es soweit. Am 25.06. machten sich 12 Teilnehmer mit ihren Rädern auf, um in Kleinstgruppen nach Kirchberg zu reisen. Angekommen im Hotel wurde über bestehende Hygieneauflagen aufgeklärt. Dann ging es endlich los. Aufgesattelt und mit reichlich Adrenalin im Blut wurde zweimal der Gaisberg mit seinen 500 Höhenmetern bezwungen. Der Lisi-Osl-Trail und der Gaisbergtrail mit seinen S2-S3 Abfahrten waren ein gelungener Einstieg in das Wochenende. Da vom Hotel auch geführte Touren angeboten wurden, nahm uns der Hotelchef Andy am nächsten Tag mit. Es ging einige Kilometer ins Rettenbachtal um dann den 1000Hm-Aufstieg zur Ehrenbachhöhe anzutreten. Nach dem erfolgreichen Aufstieg und der gelungenen Einkehr am Gipfel ging es weiter Richtung Starthäuschen der legendären Streif-Abfahrt. Beeindruckt von der Steilheit und dem Panorama wurden unzählige Fotos geschossen. Bergab wurde der neu angelegte Hahnenkamm-Trail gefahren. Am Samstag standen wiederum 1000 Höhenmeter auf dem Programm. Der Wiegalm-Trail und der Fleckalm-Trail, eine der längsten Abfahrten in

Mountainbikegruppe

Tirol. Nachmittags war dann individuelles Programm angesagt. Die einen zog es mit der Gondel nochmal in den Bann des Fleckalmtrails, die anderen genossen einige Sonnenstunden am Badesee in Kirchberg. Am Abend stand der Ausklang mit Balkon, Schlager und Radler auf dem Programm. Am Sonntag wurde nochmals der Aufstieg zur Ehrenbachhöhe erklommen und mit einem Grinsen im Gesicht wurde die letzte Abfahrt genossen. Ein gelungenes Wochenende in Kirchberg war zu Ende. Aufgrund der Disziplin der Teilnehmer, der schönen Gegend und der gemeinsamen Erlebnisse eine schöne Auszeit aus dem Corona-Alltag.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

(Vielleicht geht's doch mal an die Ostsee :-))

Christian & Matthias



Mountainbikegruppe



Höhlengruppe



Leitung: Axel Hack
Susanne Lorz

Höhlen- und Karstgruppe Fränkische Schweiz

Die HKFS, eine Untergruppe der DAV Sektion Forchheim, versteht sich als eine Organisation von Freizeit-Speläologen. Ihr vorwiegendes Arbeitsgebiet ist der Bereich der Fränkischen Alb. Hier ist die HKFS aktiv bei der Erfassung von Höhlenobjekten, dem Höhlenschutz und der Höhlensäuberung. Dabei ist die Zusammenarbeit mit anderen Organisationen (z.B. bei Fledermauszählungen, Katasterarbeiten) selbstverständlich. Die Voraussetzungen dafür schafft die Gruppe zunächst durch die theoretische und praktische Ausbildung ihrer eigenen Mitglieder in internen Seminaren, Vorträgen und im Sicherheitstraining. Letzteres auch besonders im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung am Höhlenseil für Schachthöhlen, weswegen wir uns auch bevorzugt unseren Schachthöhlen zuwenden. Darüber hinaus ermöglicht die HKFS im Rahmen von Befahrungen auch interessierten Nicht-Mitgliedern einen sicheren und naturverträglichen Besuch unserer Höhlen, wobei sie um Verständnis für die Schönheit der wunderbaren Naturscheinungen und deren Schutzwürdigkeit wirbt und Aufklärungsarbeit leistet.

Unsere Aktivitäten im Einzelnen:

- Theoretische und praktische Ausbildung (Fledermausbestimmung, Vermessung und Kartierung von Höhlen, Geologie, Orientierung)
- Seiltechnik (Sicherungsmaßnahmen, Aufstieg und Abseilen)
- Sicherheitstraining für Höhlenfahrer (Sicherheit geht vor Abenteuer)
- Unterstützung beim Schutz und der Sanierung von Höhlen und Karstobjekten
- Fledermauszählungen im Winter
- Erfahrungsaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gruppen (Höhlen- und Klettergruppen, Natur- und Landschaftsschutz, internationale Expeditionen)
- Aufklärungsarbeit in der Öffentlichkeit
- AV-Shows, gesellige Veranstaltung

Höhlengruppe

Termine	Aktivitäten HKFS
einmal im Monat 19:30 Uhr	<i>HKFS Monatstreffen</i> Unterschiedliche Themen und Schwerpunkte

Es gibt noch viele andere, zum Teil auch sehr spontane Aktionen, die wir üblicherweise bei unseren Monatstreffen festlegen. Es lohnt sich also immer mal vorbeizukommen.

Interessierte sind bei unseren monatlichen Treffen immer willkommen. Wer sich also - auch nur unverbindlich – über unsere Aktivitäten genauer informieren möchte, kann gern bei unseren Monatstreffen vorbeischauen:

Unsere regelmäßigen Gruppentreffs finden im DAV-Vereinsheim statt und beginnen um 19:30 Uhr.

Der genaue Termin wird bei unseren Treffen ausgemacht. Bei Interesse reicht eine kurze Mail an: hoehlengruppe@dav-forchheim.de oder ein Anruf bei Axel Hack Tel. (0162/ 7518876)

Der Empfehlung des Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Bayern (dessen Mitglied wir sind) folgend, haben diese Saison nahezu keine Höhlentouren oder Treffen stattgefunden. Mittlerweile ist die Befahrungs-Warnung des LHK-Bayern heruntergesetzt worden, und angepasste Touren finden wieder statt. Wir hoffen noch ein paar schöne Befahrungen unternehmen zu können und uns im nächsten Heft wieder ausführlicher präsentieren zu können. Bis dahin, bleibt gesund!



Bergsteigergruppe

Leitung: Adam Hörner, Dirk Sachse

Klettern in Marokko – Abenteuer und Reise ins Extreme

Marokko, Taghiaschlucht (Thomas Limmer und Michael Lechner)

Im Januar 2019, es war mal wieder richtiges fränkisches Mistwetter, überlegten mein treuer Freund und Seilpartner Michel und ich, welches Highlight wir uns dieses Jahr noch gönnen könnten. Ich muss gleich hinzufügen, dass ich im Schuljahr 18/19 ein Sabbatjahr einlegen durfte und diese Zeit natürlich auch nutzen wollte. Michel, der an die Ferien gebunden war, hatte die Osterferien vorgeschlagen. Nach kurzer Absprache mit meiner kleinen Familie war der Zeitraum klar. Aber wohin soll es nur gehen? Auf jeden Fall klettern. Am besten lang und mittel schwer. In Europa haben wir noch nicht alles, aber viel gesehen. Außerdem sollte ein bisschen Abenteuer auch dabei sein. Uns kam die USA in den Sinn, aber zwei Wochen sind für einen so langen Flug irgendwie doch zu kurz. Norwegen ist zu kalt. Dann brachte Michel Marokko ins Spiel. Den Vorschlag fand ich gut. Freunde von mir waren vor kurzem auch erst dort gewesen und waren absolut begeistert von diesem Land. Also: Laptop an, Flüge buchen. Tip top. Fast – Hier ein kleiner Hinweis: Immer auf die richtige Schreibweise achten!! Die Kommunikation mit Arabian Air ist mehr als schwierig und nervig. Der Preis für einen Tippfehler kann doch recht hoch ausfallen ;-).

Für Kletterer bietet sich das Atlasgebirge an. Hier gibt es zwei Schluchten, die für Mehrseilrouten bekannt sind: die Todra- und die Taghiaschlucht. Letztere ist die etwas größere Ausführung mit höheren Wänden, hier haben schon viele alpine Größen wie Alex Huber, Kurt Albert, Arnaud Petit und Alex Honnold ihre Spuren hinterlassen.



Flughafen Marrakesch

Die Anreise erfolgte zuerst mit dem Flugzeug von Frankfurt nach Marrakesch. Dort durften wir die erste Nacht im Freien direkt vorm Flughafen verbringen, da unser Flieger ein paar Stunden Verspätung hatte und wir mitten in der Nacht ankamen. Wenigstens hatten wir dann den Vorteil, dass wir uns von dort aus gleich das erste Taxi schnappen konnten, welches uns

Bergsteigergruppe



Auf dem Weg nach Taghia

direkt nach Marrakesch brachte. Danach ging es mit einem Sammeltaxi weiter nach Azilal. Hinweis: Lasst euch nicht übers Ohr hauen! Die 10 minütige Taxifahrt vom Flughafen nach Marrakesch-Zentrum kostete genau so viel wie die drei Stunden Fahrt nach Azilal. Beides ungefähr 20 €, also vertretbar. Von hier stiegen wir „gleich“ ins nächste Taxi, eine alte E-Klasse, die uns weiter nach Zaouiat Ahansal brachte, wo man dann ziemlich ab vom Schuss ist. Auf den letzten zwei Stunden Autofahrt kam uns kein einziges Auto entgegen. Um den Marokkanern klar zu machen, wo man hin will, reicht es eigentlich, den Zielort zu nennen oder ihn aufzuschreiben. Irgendwie funktioniert es dann mit ein bisschen Geduld doch immer. An unserem Zielort Taghia waren wir nach den vielen Autostunden aber immer noch nicht. In Zaouiat Ahansal wurde der Esel beladen, denn eine Straße oder Seilbahn gibt es hier nicht. Nun wanderten wir noch zwei Stunden ein herrliches Tal hinauf, um schließlich von Said – dem Gite-Besitzer - mit Schwarzem Tee empfangen zu werden. Taghia liegt in der selben Zeitzone wie Deutschland. Die Uhren ticken hier trotzdem um Welten langsamer. 90 Häuser und 600 Einwohner zählt das Bergdörfchen. Vor dem Jahr 2000 gab es noch keine einzige Gite im Tal. Erst im neuen Jahrtausend ging der Kletter-Tourismus sanft los – bis, wie vorher schon erwähnt, immer wildere Kerle und Frauen von den faszinierenden Felswänden Wind bekamen. Nachdem wir uns zwei Stunden ausgeruht hatten, machten wir uns auf den ersten Erkundungsgang. Die Wände, Berge und Schluchten rund um Taghia sind sehr imposant und

Bergsteigergruppe

schön. Uns kribbelte es schon in den Fingerspitzen.

Unsere erste Kennenlerntour war der Neoklassiker Canyon Apache (10 SL, 6c+, 360m). Die Kletterei ist spitze und die Felsqualität ähnelt – abgesehen von der braunen Farbe – der in Verdon. Außerdem kann es hier in den letzten Längen mal etwas alpin werden. So gruselig wie in den Dolomiten wird es aber meistens nicht. Am zweiten Tag empfahl uns Enzo Odo (sehr netter französischer Topkletterer) La Zebda 8 SL. Die erste Länge (7b+) kletterte sich fast wie im Klettergarten und auch sonst kamen wir mit der senkrechten, manchmal überhängenden Kletterei im Bereich 6b bis 7b mit vielen kleinen scharfen Leisten gut



zurecht. Es gab wenig Bruch und gute Haken. Übersichert war es nicht, aber wir fühlten uns meistens sicher, wobei sich der Abstieg als etwas tricky erwies: Ein ausgebautes Wegenetz gibt es hier nicht, man findet sich, oben angekommen, immer in einer Steinwüste. Wenn man Glück hat, entdeckt man ein paar Steinmännchen, mit deren Hilfe der Abstieg durch steile Hänge und Schluchten leichter wird. Sowie so sollte die Stirnlampe immer dabei sein, denn wenn man doch mal länger braucht - was passieren kann - ist es in den engen Schluchten so dunkel, dass man wirklich die eigene Hand vor den Augen nicht mehr sieht.

Unsere zwei Routen-Highlights möchte

Bergsteigergruppe

ich euch nicht vorenthalten: Nummer eins ist die wohl bekannteste Route hier: Baraka (690m Kletterlänge 16 Seillängen eine SL 7b, sonst viel im Bereich zwischen 6c und 6a+). Hier hieß es: früh aufstehen. Da es zwei Tage davor sogar mal 5 cm geschneit hatte (wir befinden uns immerhin auf 2500 m) und es merklich abgekühlt hatte, hatten wir mit kalten Fingern zu kämpfen. Die 7b findet sich gleich in der vierten SL. Aber mit der Kälte laufen einem die Arme schneller zu und ich musste nach großem



Auf dem Gipfel des Ouidad

Kampf einen Meter vor dem rettenden Henkel los lassen. Das sollte aber auch der einzige Hänger bleiben -alle anderen Längen funktionierten onsite. Die Route verläuft unten durch



Die beeindruckende Wand der Route L'Axe du Mal

Bergsteigergruppe

eine tolle Wand und oben an der Kante direkt zum Gipfel des Oujdad.

Das zweite Highlight war die Route L' Axe du Mal 7c. Die Route führt durch eine 450 m hohe Mauer aus perfektem Fels und anhaltender Schwierigkeit. Obwohl wir uns die ersten Längen und den Zustieg tags zuvor angeschaut hatten, um Zeit zu sparen, verließen uns in der achten SL langsam die Kräfte. Ab jetzt hieß es nur noch hochkommen, möglichst viel frei klettern und schnell sein! Ein Fehler durfte trotzdem nicht passieren, denn wir hatten keinerlei Handyempfang und waren weit weg von der Unterkunft. An einem so abgeschiedenen Ort war ich noch nie. Die Sonne ging nun immer weiter unter und bei Dunkelheit auszutopfen hätte uns zum Biwakieren gezwungen. Mit den letzten Sonnenstrahlen erreichten wir den Ausstieg. Kurz noch einen Müsliriegel verschlungen und schon suchten wir den Abstieg. Im letzten Licht krabbelten wir noch eine Steilstufe hinunter und schon war es stockdunkel. Zum Glück kannten wir den zweiten Teil des Abstiegs. Im Licht unserer Stirnlampen erreichten wir um 22.30 Uhr nach einer 16-Stunden-Tour wieder unsere Unterkunft, das reichte dann auch. Said hat uns noch was vom leckeren Tajine aufgehoben.

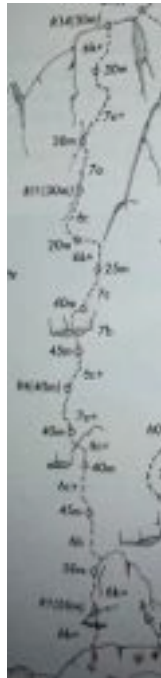
Apropos Essen: Man wird von Said und seiner Familie im Prinzip voll gepflegt. Morgens gibt es immer stapelweise Pfannkuchen mit Marmelade, Nutella oder Sirup. Man sollte also lieber ein süßer Frühstückser sein. Nachmittags gibt's Tee und dazu Fladenbrot mit Olivenöl. Abends immer eine Variante von Tajine, welches sehr lecker ist. Man lebt hier einfach. Als

Kletterer kann man sich in den Wänden austoben und kommt trotzdem zur Ruhe.

Naja, aber wie es so ist, geht auch hier die Zeit schnell vorbei. Der Esel wurde nach 12 Tagen wieder bepackt und wir machen uns auf den Weg nach Marrakesch. Auch wenn ich kein Fan von Großstädten bin, finde ich diese sehr sehenswert. Das Gewusel auf dem riesigen, teils überdachten Markt war nach der Kletteridylle etwas schockierend, aber auch interessant und faszinierend. Mit vielen neuen Eindrücken und durchgekletterten Fingern landeten wir schließlich wieder in Frankfurt. Für uns war es eine Zeit, wie wir sie uns erwünscht hatten.



Durchgehend kompakt und schwer



Bergsteigergruppe

Leitung: Adam Hörner, Dirk Sachse

E-Mail: bergsteigergruppe@dav-forchheim.de

Gruppenprogramm September 2020 bis Februar 2021

Unsere Gruppentreffen finden einmal im Monat mittwochs statt. Treffpunkt ist (falls nicht anders angegeben) der Parkplatz am Walberla von Schlaifflhausen kommend. Bitte Kletterausrüstung mitbringen! Anschließend besteht die Einkehrmöglichkeit im Gasthaus Kroder. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in den Sektionsräumen an der Magnesia-Kletterhalle in Forchheim. Interessierte Bergsteiger der Sektion, die noch nicht Mitglied in unserer Gruppe sind, können gern teilnehmen!

- | | |
|---------------------------|---|
| Mi, 16.09.2020, ab 17 Uhr | Thema: Rund ums Klettern |
| Mi, 21.10.2020, ab 17 Uhr | Thema: Selbstrettung nach Spaltensturz (mit Klemmgeräten) |
| Mi, 25.11.2020, ab 17 Uhr | Thema: noch offen |
| Sa, 19.12.2020, ab 15 Uhr | Thema: Spaltenbergungsübung, Weihnachtsfeier |
| Mi, 27.01.2021, ab 17 Uhr | Thema: LVS-Suche |
| Mi, 24.02.2021, ab 17 Uhr | Thema: noch offen |



Tourenberichte 2020

Zugspitze zweimal anders

Auf Deutschlands höchsten Gipfel führen viele Wege. Allen gemein ist, das sie ziemlich lang und oftmals überlaufen sind. Deswegen haben wir uns im Januar zu einer Winterbegehung des Jubiläumsgrates vom Osterfelder Kopf über die Alpspitze zur Zugspitze entschieden. Diese eigentlich nicht übliche Richtung hat zwei Vorteile: zu einen kann man zum Schluss der Tour vom Gipfel mit der Seilbahn knieschonend zu Tal schweben und zum anderen führen die meisten verschneiten Passagen des Grates bergan.

Erstmal sitzen wir jedoch auf dem Parkplatz vor der Alpseilbahn im Regen und warten auf die erste Bahn. Der Wetterbericht klang eigentlich sehr verheißungsvoll. Während der Bergfahrt geht der Regen langsam in Schnee über. Die Alpspitze ist in dichten Nebel gehüllt und so stehen wir etwas ratlos vor der Bergstation am Beginn der Skipisten. Wo müssen wir denn hin? Rein gefühlsmäßig folgen wir einer Skitourenspur. Die aufgehende Sonne beginnt den Nebel zu durchdringen und langsam wird der Einstieg zur Alpseil-Ferrata sichtbar. Nach ca. zwei Stunden anstrengender Wühlerei durch den Schnee stehen wir bei makellos blauem Himmel auf dem Gipfel der Alpspitze.



Der Nebel senkt sich



In der Alpseil-Ferrata



Blick von der Alpspitze zur Zugspitze

Von hier geht es zunächst leicht absteigend in die Grieskarscharte. Die sich anschließende nordseitige Umgehung des Hochblassen ist steil und ebenfalls gut mit Schnee gefüllt. Danach beginnt mit dem Aufstieg zur Volkarspitze der eigentliche Jubiläumsgrat. Die nächsten Stunden geht es in ständigen Auf

Bergsteigergruppe

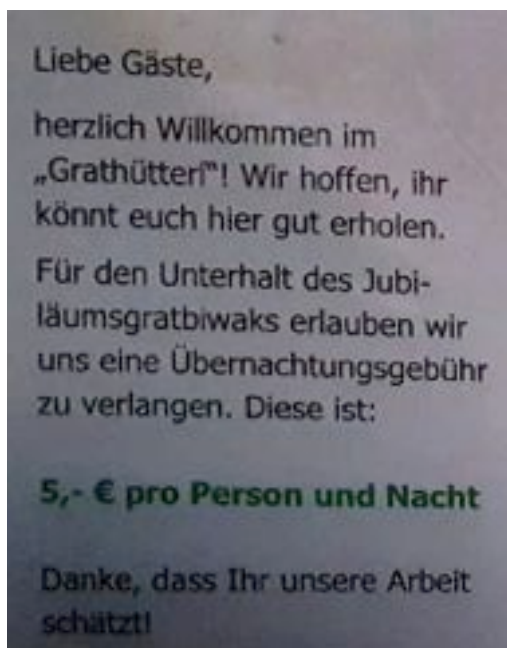
und Ab gen Westen. Teilweise schauen ein paar Seilversicherungen aus dem Schnee. Meistens vertrauen wir jedoch auf unsere Steigeisen. Das Ziel für heute ist die Biwakschachtel auf der Hälfte der Weges, auch „Grathütter!“ genannt. Kurz vor Sonnenuntergang kommen wir an und können noch ein wenig die Aussicht genießen. Da wir hier allein sind, ist die Ruhe fast unheimlich. Im Tal beginnen bereits die Lichter in und um Garmisch-Partenkirchen zu leuchten.



An der Volkarspitze



An der Biwakschachtel



Bergsteigergruppe

Der Abend ist ausgefüllt mit Schnee schmelzen, Suppe und Tee kochen. Da es in der Biwakschachtel doch ziemlich kalt wird, sind wir froh, die Daunenschlafsäcke mitgenommen zu haben.



Im zweiten Teil des Jubiläumsgates



Die letzten Meter zum Gipfelkreuz



Ein etwas anderes Gipselfoto

Am nächsten Morgen starten wir gegen acht Uhr mit den ersten Sonnenstrahlen. Nach der Inneren Höllentalspitze kommt endlich das Ziel der Tour in Sicht. Aber der Schein trügt – es dauert immer noch mehr als fünf Stunden, bis wir neben dem goldenen Gipfelkreuz der Zugspitze stehen.

Stolz zeigen wir bei Kauf der Karten für die Talfahrt unsere Tickets zum Osterfelder Kopf vom Vortag und bekommen fünf Euro Rabatt! In der Seilbahnkabine sind die anerkennenden Blicke der Touristen ob unserer Ausrüstung nicht zu übersehen. Interessanter für uns sind allerdings ein paar sich bewegende Punkte in der verschneiten Nordwand der Zugspitze. Da scheint es einen Weg zu geben und der sieht – zumindest aus der Kabinenperspektive – auch machbar aus.

So kommt es, dass wir Anfang Juni schon wieder hier sind. Diesmal hat es uns der Nordwand-Anstieg „Eisenzeit“ angetan. Dieser folgt im unteren Teil bis in eine Höhe von 2350 Metern dem historischen Tunnelbauersteig, der für die Bauarbeiten an der Zahnradbahn zum Zugspitzplatt 1928 angelegt wurde. Die Route selbst gibt es erst seit 2014. Im oberen Teil behutsam mit einigen Bohrhaken ausgestattet, bietet sie neben schuttigen Bändern und ausgesetzten Passagen auch einige interessante Kletterstellen. Die Tourdaten – Gesamthöhendifferenz 2150m, Kletterlänge 1200m, bis IV- lassen erahnen, dass man sich mit der „Eisenzeit“

Bergsteigergruppe

auf kleines Abenteuer einlässt. Dazu ist fast die gesamte Route von der Eibsee-Seilbahn auf die Zugspitze einsehbar.



Bergsteigergruppe

Um dem Steinschlag vorausgehender Seilschaften auszuweichen, haben wir uns entschlossen, nachmittags einzusteigen, beim Tunnelfenster zu biwakieren und am nächsten Morgen den zweiten Teil bis zu Gipfel anzugehen.

Vom Eibsee-Parkplatz geht es auf markierten Wanderweg bis zum Haltepunkt „Riffelriß“ der Zahnradbahn. Ein paar Sitzkehren später zweigt ein schmaler Pfad nach rechts zu einem Sprenghäuschen (für Lawinen-Sprengungen) ab. Hier beginnt die „Eisenzeit“. Zuerst über schuttige Bänder ins Bayrisch Schneekar. Das erste Highlight der Tour ist die Harakiri-Leiter in 2160 m Höhe. Nach dem Überwinden derselben ist ziemlich klar, warum die Erstbegeher diesen Namen gewählt haben! Weiter an einem alten Strommast vorbei wartet die erste IV-Stelle. Bald darauf erreichen wir den Tunnel mit seinen vier „Fenstern“. Drinnen liegt noch viel Eisenschrott aus der Bauphase und nach drei Stahltüren können wir sogar einen Blick in die Röhre der Zahnradbahn werfen.

Gegen 20 Uhr schlagen wir am letzten Tunnelfenster auf einem kleinen Plateau unser Lager im Licht der langsam untergehenden Sonne auf. Unter uns der Eibsee und 600 Meter über uns die Gipfelstation der Seilbahn. Die Nacht ist fast windstill. Der Himmel ist übersät mit Sternen – einzig das grelle Licht der Seilbahnstation stört ein wenig (warum muss das eigentlich nachts brennen?).

Das Frühstück am Morgen fällt eher bescheiden aus, da wir den Kocher aus Gewichtsgründen zu Hause gelassen haben. Dafür geht's schneller und wir starten halb sechs zum zweiten, anspruchsvolleren Teil der Nordwandroute. Nach einigen schönen Kletterstellen und vielen zu querenden Bändern erreichen wir ein breites, vom Grat herabziehendes, steiles Schuttfeld. Hier ist zum ersten Mal die Orientierung schwierig und auch das Topo gibt nicht viel her. Also steigen wir etwas mühsam weiter auf und finden glücklicherweise bald Pfadspuren im Geröll, die nach rechts wieder in die Felsen leiten.



Unser Biwakplatz

Bergsteigergruppe



Die Bahn als ständiger Begleiter



Eine von vielen Querungen

Die Erleichterung steht uns ins Gesicht geschrieben. Nach einer letzten sehr exponierten Stelle, herum um einen schwarzen Wulst, beginnen mit den letzten beiden Seillängen zum Grat die schönsten Klettermeter. Oben angekommen, gönnen wir uns im wärmenden Sonnenschein eine kurze Pause.

Danach heißt es zweimal abseilen bis auf den letzten Teil des aus dem Hölental kommenden Klettersteiges. Dort angekommen, verstauen wir die Klettersachen bis auf den Helm im Rucksack und erreichen um 11:30 fast den Gipfel der Zugspitze. Aber nur fast: eine schier endlose Schlange von Wanderern steht an, um bis zum Kreuz zu gelangen! Da ziehen wir es dann doch vor, die Abkürzung direkt zur Seilbahn zu nehmen und dieses Mal auf das obligatorische Gipfelfoto zu verzichten.

Bergsteigergruppe



Ausstiegsseillängen

Während der nur etwa achtminütigen Talfahrt zieht die „Eisenzeit“ nochmal an uns vorbei. Vielen Dank an die Erschließer dieser interessanten Tour!

Dirk Sachse, Philipp Blümlein



Schlange zum Gipfelkreuz

Leitung: Elisabeth und Thiemo Wenkemann, Kristina Jäckle
E-Mail: familiengruppe@dav-forchheim.de

DRAUSSEN mit SPASS, ACTION und KNOW-HOW für alle GENERATIONEN

Die Familiengruppe des DAV Forchheim startet gut besucht ins erste Halbjahr, blieb auch während der Corona-Einschränkungen im familiären Kreis draußen und genießt langsam wieder mehr und mehr gemeinsame Aktionen.

Aufgrund von Schneemangel gab es zum Jahresbeginn leider keinen Rodelausflug. Das Alternativprogramm führte uns unter reger Beteiligung bei mäßigem Wetter entlang der Wiesent von Doos Richtung Rabeneck. Nach einem kurzen „Warm up“ entwickelte sich der Ausflug für die jüngeren Teilnehmer zu einem spannenden Rennen. Die Rennleitung hatte zu tun mit den flotten Dreirad-, Roller und Radfahrern/-innen Schritt zu halten. Unfallfrei erreichten wir die Waldpension Rabeneck für einen Boxenstopp. Mit neuer Energie ging es rasant auf dem Verbindungsweg zum Fuß der Burg Rabeneck, durch die Schikane „Wiesentbrücke“, wieder auf dem Radweg zurück nach Doos.

DRAUSSEN – MIT SPASS und ACTION

Im Februar ging es dann nach Tennenlohe ins Walderlebniszentrum. Das ehemalige, renaturierte Militärgelände hatten wir dank leichtem Nieselregen fast für uns alleine – so konnten wir auch einen Blick auf die scheue Wildpferdherde werfen.

Aktiv und erlebnisreich ging es dann für Groß und Klein auf dem angegliederten Walderlebnispfad weiter: Auf der Weitsprungstation konnte jeder testen, mit welchem Tier er es im Tierreich aufnehmen kann. Eichhörnchen, Rehbock und Hase – wir waren dabei flexibel aufgestellt. Die Kletterstämme zogen große und kleine Kinder magisch an. Auf der begehbaren Riesenwald-Wippe konnte Gewichtsverhältnisse von Mamas, Papas und Kindern live erlebt werden und Balance war auf der Sandsteinschlange gefragt.

Wer dann noch Energie hatte, konnte das Erlebte im Walderlebniszentrum mit Wissen rund um den Wald und seine Tier- bzw. Pflanzenwelt vertiefen. So wurde der Tag ein gelungener Ausflug für alle Generationen.

Familiengruppe



Familiengruppe

DRAUSSEN – MIT ABSTAND und FAMILIE

Was dann kam – damit hatte wirklich keiner gerechnet: Corona mit all seinen Begleiterscheinungen.

Auch unsere geplante, fast schon traditionelle Hüttenwoche im Sellrain musste aufgrund der Einschränkungen leider abgesagt werden. Damit jeder wenigstens im kleinsten, familiären Kreis draußen unterwegs sein konnte, boten wir Tourentipps für die nähere Umgebung per Mail an, was auch einige Familien dankbar annahmten.

DRAUSSEN – MIT MASKE, aber IMMER NOCH MIT SPASS

Mit Abstand, aber dennoch zusammen, fand dann Anfang Juli unser Zeltlager im kleinen Kreis statt. Auf dem Campingplatz Bärenschlucht bei Tüchersfeld fanden unsere Zelte genug Raum, dass Abstandsregeln kein Problem waren. Der angegliederte Spielplatz am Wasser ließ Kinderherzen höher schlagen und bot genügend Raum um müde Wanderfüße wieder aufzuwecken. Bei bestem Sommerwetter konnten wir dann auch unsere Tagestour entlang der Püttlach nach Tüchersfeld machen – eine Ausflugskarawane mit kreativen Oldtimer-Enten-Modellen oder Riesen-Zikaden in bunten Sommerwiesen sorgten für lebendige Abwechslung. Nachdem die Zelte am Sonntag wieder gepackt waren, ging es noch zum entspannten Paddeln auf die Wiesent.

DRAUSSEN – MIT KNOW-HOW und FGL-SCHEIN

Damit wir die kommenden Touren mit noch mehr Ideen und noch mehr spezifischem Know-how gestalten können, machte unser Gruppenleiter Thiemo Wenkemann – mit lebendiger Unterstützung seiner 7-jährigen Tochter – eine einwöchige Ausbildung zum DAV Familiengruppenleiter in Obernberg am Brenner. Die Ausbildungsangebote waren speziell auf Familien mit Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren gerichtet.

Damit wir auch für Familien mit jüngeren Kindern die passenden Touren planen können, ist für Oktober die Teilnahme für Elli Wenkemann am passenden Kurs geplant. Nächstes Jahr machen dann unsere übrigen Leiter unserer Gruppe die Ausbildung.

Wir freuen uns darauf, mit euch auch in Zukunft kreative, naturnahe und erlebnisreiche Touren planen zu dürfen.

Die nächsten Touren und Ausflüge sind für Herbst geplant. So machen wir Ende September ein Herbstwochenende im Fichtelgebirge.

Die aktuellen Termine kommunizieren wir über unseren E-Mail-Verteiler (Kontakt über familiengruppe@dav-fochheim.de). Wer Lust und Laune hat gemeinsam mit anderen Familien draußen zu sein, ist jederzeit willkommen. Gerne auch zum Schnuppern.



Leitung: Karin Maisel, Tel. 09191/60656

DAV-Freizeitgruppe – Wanderführer

Mi., 14.04.21 Wandern und Kultur in Bayreuth

Wir fahren mit dem BUS (Umweltfreundlich)

Treffpunkt: **08:00 Uhr Polizei FORCHEIM Nord**

Einkehr: GH (in Bayreuth)

Führung: Hansotto Neubauer, Tel. 09191 – 67388

Anmeldung: Karin Maisel **Tel. 09191 – 60656 ab Jan.**

Mi., 12.05.21 Wanderung: Dachsbach – Rauschenberg

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Norma, Bamberger Str.

Einkehr: Landgasthof: Zur Krone in Rauschenberg

Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

Führung: Franzi Müller, Tel. 09194 – 8593

Mi., 09.06.21 Wanderung: Teuchatz – Seigelstein - Oberleinleiter

Treffpunkt: 09:00 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: Ott in Oberleinleiter

Führung: Franzi Müller, Tel. 09194 – 8593

Führung: Karin Maisel, Tel. 09191 – 60656

Mi., 23.06.21 Im Juni ist unser jährlicher Kellertreff

Treffpunkt: 17:00 Uhr. Für Alle

Auf dem **Schindler-Keller**. Die Wanderführer (in) legen die Termine für das nächste Jahr fest.

Mi., 14.07.21 Wandern und Kultur im Tiergarten Nürnberg

Wir fahren mit dem BUS (Umweltfreundlich)

Treffpunkt: **08:00 Uhr Polizei FORCHEIM Nord**

Einkehr: GH (in Nürnberg)

Anmeldung: Karin Maisel **Tel. 09191 – 60656 ab Febr.**

Freizeitgruppe

Mi., 11.08.21 Wanderung: Klettergarten

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz, Norma, Bamberger Str.

Einkehr: GH: Saffer in Frankendorf

Führung: Gerhard Holzmann Tel. 09545 – 8919

Mi., 08.09.21 Wanderung: Rund um Pretzfeld

Treffpunkt: 09:30 Uhr Parkplatz Magnesia, Bayreuther Str.

Einkehr: GH: **wird noch bekannt gegeben**

Führung: Erwin Wunder, Tel. 09194 – 5943

Liebe Wanderführer(innen) und Wanderer der FREIZEITGRUPPE

Die zwei Wanderungen im Februar und März 2020 konnten wir noch bei schönem Wetter und bester Laune durchführen und mussten anschließend leider wegen CORONA aufhören.

Wir werden eine kleine Waldweihnacht (Weihnachtsfeier) im Kellerwald planen und rechtzeitig in der Presse bekanntgeben.

Die Wanderungen von Januar, Februar und März werden, wenn es wegen CORONA möglich ist, in der Presse noch bekannt gegeben.

Unsere geplanten Wanderungen und BUSFAHRT Bayreuth von 2020 werden wir, wenn es möglich ist, auf 2021 verschieben.

Ich hoffe, dass CORONA es möglich macht.

Das Glück liegt in den kleinen Momenten des Lebens –

und diese sollte man genießen. *Berg Heil und liebe Grüße Karin*



Bericht der Jugend 2020

Die Zeit mit Corona ist für alle eine besondere Herausforderung. Die Kinder und Jugendlichen hat es ganz besonders getroffen. So waren wir alle sehr froh, dass es im Mai endlich wieder losgehen durfte. Es gab fast täglich neue Regelungen, was nun erlaubt war. Manche Überlegungen haben sich dann über Nacht von alleine erledigt. Nachdem die Boulderia in Neunkirchen als erste die Pforten öffnete, trafen sich die Kinder und Jugendlichen der Donnerstagsgruppe in den Pfingstferien das erste Mal. Alle waren richtig nach Sozialkontakten ausgehungert, die meisten Kinder waren seit März nicht mehr in der Schule gewesen und hatten kaum Freunde treffen können. Dank des schönen Wetters und dem fehlenden Nachmittagsunterricht und Schulstress konnten wir die Wochen darauf jede Woche draußen am Rodenstein klettern, bis Abends 20:30 Uhr! Das wäre ohne Corona nicht möglich gewesen.

Auch die anderen Gruppen trafen sich wieder regelmäßig, mit Abstand und Händedesinfektion.

Leider war es nicht möglich, ein Outdoorwochende zu veranstalten, die Campingplätze haben alle geschlossen bzw. nehmen keine Gruppen auf. Ein Hygienekonzept mit vielen Kindern ist einfach schwierig umzusetzen. So unternahm jede Gruppe einen Ausflug/Klettertag für sich, bei dem alle viel Spaß hatten.

Hier die Berichte der Gruppen:

Die Mittwoch-Kinderklettergruppe unternahm am 19. Juli einen Ausflug in die Fränkische Schweiz. An den Felsen um den Signalstein bei Dörfles machte ein Teil der Gruppe sogar die ersten Klettererfahrungen am Naturfels überhaupt. Bei schönstem Sommerwetter hatten alle viel Spaß beim Klettern, Picknicken und Spielen im Wald. Am Ende traten alle müde, aber glücklich den Heimweg an, und bei so manchem machte der Tag große Lust auf weitere Klettertage draußen.

Kletterausflug zum Burgfelsen 19.07.2020 von Christian

Der Burgfelsen ist eine Granitsteinwand und keine 200 Meter vom Parkplatz entfernt. Auf den ersten Blick wirken die großen Granitblöcke glatt und nicht sehr einfach zu erklimmen. Das mit dem „glatt“ hatte sich beim ersten Kontakt mit der Wand erledigt. Da die meisten von uns nur mit dem heimischen Fränkischen Kalkstein vertraut waren, waren die ersten Routen durchaus etwas „rau“. Auch die Klettertechnik musste erst etwas angepasst und verfeinert werden, da man zum Greifen fast nur Risse und Spalten hatte. Diese waren ungewohnt, aber doch reichlich an-

genehm zu greifen – bis auf ein Ameisennest, die dem unerwarteten Besuch gleich einmal zeigen wollten, wie klettern wirklich funktioniert. Es brauchte anfangs reichlich Überwindung, den Füßen zu vertrauen, aber mit etwas Übung war das Treten an den rauen Wänden erstaunlich einfach, da schon einfache Berührungen an Wänden reichte um einen guten Halt zu geben, was das Suchen nach Tritten erstaunlich einfach machte. Leidtragende der doch recht guten Trittmöglichkeiten waren die Kletterschuhe, die am Ende des Tages doch einige Kratzer aufwiesen. Nach ein paar Einführungsrouten und dem ein oder anderen kleinen Blutzoll war es eine durchaus spaßige neue Erfahrung, die gern wiederholt werden will.

Die Donnerstagsgruppe versuchte sich am 19. Juli am Röthelfels bei Morschreuth. Die langen Routen und die tolle Aussicht begeisterten alle. Nachdem alles „abgearbeitet“ war, stärkten wir uns noch mit einem Eis in Ebermannstadt.

Jutta Strom-Haensch, Klettergruppenkoordinatorin



Jugend der Sektion Forchheim



Jugend der Sektion Forchheim



Abenteuer Ortler 11.-13.07.2020

Mit Roland Rost, Detlef Schminder und Jutta Strom-Haensch

In Trafoi, Südtirol, stiegen wir im leichten Nieselregen zur Berglhütte auf. Die Berglhütte ist eine sehr ursprüngliche Hütte, idyllisch gelegen mit einem entspannten Hüttenwirtspaar. Die fränkische Hüttenwirtin verkündete die morgige Frühstückszeit 3:30, ohne Verhandlungsspielraum, was unsere ursprüngliche Planung etwas durcheinander brachte. So starteten wir am Sonntag morgen, bei sternenklarem Himmel um 4.20 Uhr. Der Meraner Weg beginnt gleich an der Hütte und führt steil bergauf zum Grad. Nach ca. 45 min. erreichten wir die ersten Kletterstellen, gut gesichert mit einem Seil. Leichte Felsklettere mit einem fantastischen Blick zum Stilfserjoch (beliebte Motorradstrecke) begleitete uns bis zum Sonnenaufgang. Der gesicherte Steig führt uns mit Draht, Seilresten und einer Leiter den Grad entlang auf das Pleishorn. Nach einem Moränenhang erreichten wir nach vier Stunden das Eis, gönnten uns eine kurze Rast, legten die Gletscherausrüstung an und gingen angeseilt los. Gleich danach kam die erste Herausforderung, eine Steileispassage mit 35 C, was einen akkuraten Pickel und Frontalzackeneinsatz forderte. Nach weiteren 300 Höhenmetern war endlich der Gipfel zu sehen und der Aufstiegsweg flacher und breit wie eine Straße. Um 10:30 Uhr erreichten wir den Gipfel, zusammen mit vielen anderen Bergsteigern. Die hervorragende Fernsicht konnten wir wegen dem kalten Wind gar nicht lang genug auskosten. Die größte Herausforderung sollte erst noch kommen!

Mit vielen anderen Bergsteigern machten wir uns auf den Abstieg durch spaltiges Gelände und ausgesetzte Eispfade. Konzentriertes Gehen und der Einsatz des Eispickes waren angesagt. Bei einer kurzen Pause am Ende des Gletschers wurden wir von einem Steinschlag überrascht. Auch bei der folgenden Querung prasselten die Steine auf uns nieder. Dank gutem Helm und Rucksack sind wir heil geblieben. Bei der ersten Abseilstell gab es einen richtigen Stau, den wir dann für eine Pause nutzten. Dann ging es weiter mit Klettern und einem Kettengesicherten Steig auf und ab bis zur Payer Hütte, die uns mit einem leckerem Kaffee und toller Aussicht verwöhnte. Nach weiteren zwei Stunden Abstieg in der prallen Sonne erreichten wir um 17:15 wieder die Berglhütte. Das waren rund 1800 hm im Auf und Abstieg. Die sehr nette Hüttenwirtin servierte uns ein leckeres Bergsteiger Abendessen, mit Kaiserschmarrn als Nachtisch, das wir in der Abendsonne auf der Terrasse genießen konnten. Dabei erfuhren wir vom Wirt Interessantes über berühmte Gäste, wie Angela Merkel, Reinhold Messner, oder wie man einen Geheimdienstler erkennt.

Führungstour

Den Montag gingen wir entspannt an, stiegen nach einem späten Frühstück bei bestem Wetter ab, wanderten zu den Wasserfällen, die sich prima zum Duschen eignen. Auf der Heimreise besuchten wir noch das Messner Mountain Museum in Sulden, das sich dem Thema Eis widmet. Bei den vielen Bilder von Gletschern und Eis wurde uns ganz kalt.

Eine sehr abwechslungsreiche Tour, die Trittsicherheit, Kletterkönnen, Mut und Ausdauer erfordert – ein echtes Abenteuer und eine tolle Herausforderung, super geführt von Roland Rost.



Klettergruppe

Leitung: Nils Grube
Tel. 0170/4128686
E-Mail: info@pathfinder-outdoor.de

Ein etwas anderes Kletterjahr

Nach dem regelmäßigen Wintertraining in der Halle wollten wir hochmotiviert in ein neues Kletterjahr starten. Allerdings kam uns dann die Corona-Pandemie dazwischen. Mehrere Wochen Kletter-Zwangspause waren angesagt. Wir vertrieben uns die Zeit mit Training zu Hause oder mit anderen Sportarten.

Nachdem die Regelungen gelockert wurden und man zumindest wieder zu zweit klettern gehen durfte, konnten wir es natürlich kaum erwarten uns die Finger am Fels langzuziehen. An ein Klettern in geselliger Runde der Klettergruppe war jedoch noch lange nicht zu denken. Auch die geplanten Kletterreisen wurden abgesagt und verschoben. Also nutzten wir die heimatischen fränkischen Felsen um nach der langen Kletterpause wieder an Fingerkraft und Kondition zu gewinnen.

Die Regelungen wurden weiter gelockert und so konnten wir dann auch wieder als



Klettergruppe



Gruppe zusammen klettern gehen. Die Felsauswahl beschränkte sich auf die schattigen Wände, da nun mittlerweile die sommerlichen Temperaturen wieder in die Höhe stiegen. Nach den Kletterausflügen ließen wir den Tag an schönen Picknickplätzen ausklingen und genossen unsere mitgebrachte Brotzeit und kühles Bier.

Wir blicken voller Zuversicht auf das nächste Jahr, in dem wir hoffentlich wieder wie gewohnt bei gemeinsamen Kletterurlauben andere und tolle Klettergebiete erkunden können.

In unserer Gruppe sind alle, die so wie wir, Spaß am Sport- und Alpinklettern besitzen, herzlich willkommen. Wir sind allerdings kein Kletterkurs, daher setzen wir eigenständiges Klettern (möglichst ab dem 6. Grad) und das Beherrschen der aktuellen Sicherungstechniken voraus. Bei Interesse einfach an Nils Grube wenden: info@pathfinder-outdoor.de.

Carina Baum

Wir gratulieren zum Geburtstag

Die Sektion Forchheim gratuliert ihren langjährigen Mitgliedern zum runden Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

65. Geburtstag

Krahl	Ute	Dormann	Sigrid
Hafner	Georg	Winter	Sieglinde
Haag	Gerda	Landgraf	Peter
Schuerer	Guenther	Lochner	Maria
Kießling-Weindl	Beatrice	Kreisl	Hartmut
Dr. Hauser	Karin	Gareis	Klaus
Klaas-Lentz	Ruth	Förtsch	Philipp
Jäger	Brigitte	Kraus	Roland
Hessel	Bernd	Humann	Ingeborg
Müller	Georg	Schrüfer	Sonja
Keim	Norbert	Kollmann	Dieter
Roth	Walter	John	Dietmar
Thiele	Bernadette	Rauher-Bär	Gudrun
Engelhardt	Hans	Wurzer	Heinz
Rosenberger	Maria	Castor	Walter
Bartz	Klaus	Reitter	Josef
Dürrbeck	Wolfgang	Kreller	Norbert
Trautner	Martin	Dr. Dinse	Horst

70. Geburtstag

Homuth	Ulrich	Knauer	Bernhard
Trautner	Veronika	Mauer	Joachim
Fuhrmann	Josef	Kraft	Franz
Körber	Norbert	Egerland	Klaus-Peter
Hock	Martin	Mirsberger	Stefan
Amtmann	Erwin	Pieger	Monika
Daschowsky	Jutta	Vortmann	Hermann
Dr. Rauher	Ulrich	Fuhrmann	Monika
Kreller	Gerda	Hofmann	Inge
Casper	Irmgard	Haas	Joachim

Wir gratulieren zum Geburtstag

Kießling	Robert	Nold	Gabriele
Kratz	Elisabeth	Pelikan	Gunda
Lemmer	Jutta	Wuttke	Rainer

75. Geburtstag

Schindler	Gertrud	Schmitt	Hugo
Engelhardt	Immo	John	Klaus
Ulmer	Dieter	Fuchs	Karl Heinrich
Fischera	Benno	Reichelt	Wolfgang
Goedel	Rainer	Rudy	Maria Elisabeth
Rühle	Isolde	Lederer	Johann

80. Geburtstag

Neubauer	Agnes	Freund	Siegfried
Hanika-Henning	Maria	Danke	Udo
Dr. Martius	Siegfried	Bajohr	Gudrun
Stilkerich	Kunigunde	Wesenberg	Horst
Schulz	Günther	Kraeenbring	Eugen
Behr	Gerhard	Rißel	Eva
Essler	Manfred		

81. Geburtstag

Pöhlmann	Heinrich	Eckstein	Ingrid
Mölkner	Johann-Georg	Duddek	Siegfried
Kramperth	Norbert	Hagen	Helga
Müller	Erich	Kohl	Oswald
Schulz	Christel	Krause	Christian
Schwarzmann	Ingo	Hüller	Benno
Welker	Gerold	Kindler	Elisabeth
Neudecker	Alfred	Wunder	Adolf

82. Geburtstag

Schmidt	Gertrud	Pöhlmann	Paul
Schürr	Hans	Weidmann	Edith
Blank	Waldemar	Kreller	Martin
Blank	Chlotilde	Scheike	Brigitte

Wir gratulieren zum Geburtstag

Fastner	Peter	Heuber	Gerd
Walz	Brigitte	Hagen	Alfred
Petzold	Kurt	Hiltl	Ludwig
Dittler	Hans	Dr. Wagenseil	Walter
Schloetzer	Bernhard	Schriefer	Herbert
Heuber	Gerda	Eibner	Sepp
Dr. Spitzner	Joachim	Weiß	Gertrud
Funk	Helga	Neubauer	Ferdinand
Kröppel	Rosemarie		

83. Geburtstag

Henning	Karl-Heinz	Leuker	Hans
Lorenz	Gerlinde	Eisgrub	Konrad
Scholz	Maria	Schmidt	Theo
Luff	Maria	Zirsack	Hermann
Reitsam	Hannelore	Weisser	Herbert

84. Geburtstag

Frank	Wolfgang	Lorenz	Helmut
Schindler	Leo	Jueptner	Walter
Schöllhammer	Hanna	Smida	Gabriele
Neubauer	Hansotto	Kraus	Erhard
Rattel	Richard		

85. Geburtstag

Wiechert	Manfred	Ryba	Georg
Braun	Marga	Koller	Walter
Lothar	Alfred	Weidmann	Pankraz
Dippacher	Herbert	Lang	Hans
Bajohr	Manfred		

86. Geburtstag

Karnbaum	Vera	Reitsam	Georg
Kröppel	Erwin	Grimm	Sophie
Längenfelder	Reinfried	Kramperth	Heinz
Frick	Christof	Wunder	Erwin

Wir gratulieren zum Geburtstag

87. Geburtstag

Pirmer	Elfriede	Leopold	Josef
Buna	Herbert	Burkel	Julius
Siuda	Günter	Prell	Benno

88. Geburtstag

Maier	Marlene	Weidinger	Simon
Heinrich	Susanne	Prof. Dr. Plott	Georg

89. Geburtstag

Simon	Karlheinz	Koeppel	Benno
Weiß	Heinrich		

90. Geburtstag

Frank	Betty	Burkert	Helmut
Neubauer	Hans	Philipp	Klaus
Hausner	Josef		

91. Geburtstag

Barthelmann	Franz	Heim	Andreas
-------------	-------	------	---------

92. Geburtstag

Kupfer	Peter
--------	-------

94. Geburtstag

Dornheim	Erwin
----------	-------

96. Geburtstag

Dornheim	Petronella	Heidler	Helga-Maria
----------	------------	---------	-------------

98. Geburtstag

Kolarik	Gustav
---------	--------

MEINE REGIONALBANK
VR Bank Bamberg-Forchheim eG

**ERSTE WAHL
FÜR IHRE GELDANLAGE**

VermögenPlus

Christoph Rüger
Filialleiter Forchheim, Reuth und Weilersbach

Maßgeschneidert. Zeitgemäß. Transparent.
Mit VermögenPlus Schritt für Schritt zu Ihrer
Anlagestrategie.

www.vrbank-bamberg-forchheim.de/vermoeenplus

**Volksbank
Forchheim**
VR Bank Bamberg-Forchheim eG